



Landeshauptstadt
Mainz

Gesamtabschluss 2015



Landeshauptstadt
Mainz

DER KONZERN LANDESHAUPTSTADT MAINZ

Gesamtabschluss
zum 31. Dezember 2015

Gesamtbilanz
Gesamtergebnisrechnung
Gesamtfinanzrechnung
Gesamtanhang
Anlagen

Impressum

Landeshauptstadt Mainz
Amt für Finanzen, Beteiligungen und Sport
Abteilung Finanzbuchhaltung und Competence Center Doppik
bilanzbuchhaltung@stadt.mainz.de
www.mainz.de
Titelbild: Adobe Stock/Julien Eichinger (bearbeitet)
Druck: Hausdruckerei der Landeshauptstadt Mainz

Ansprechpartner/in:

Andreas Paul Vogel
Abteilungsleiter
06131-12 22 55

Gerold Pusch
Leiter Bilanzen und
Anlagenbuchhaltung
06131-12 23 07

Kerstin Sack
Leiterin Arbeitsgruppe
Gesamtabschluss
06131-12 24 50



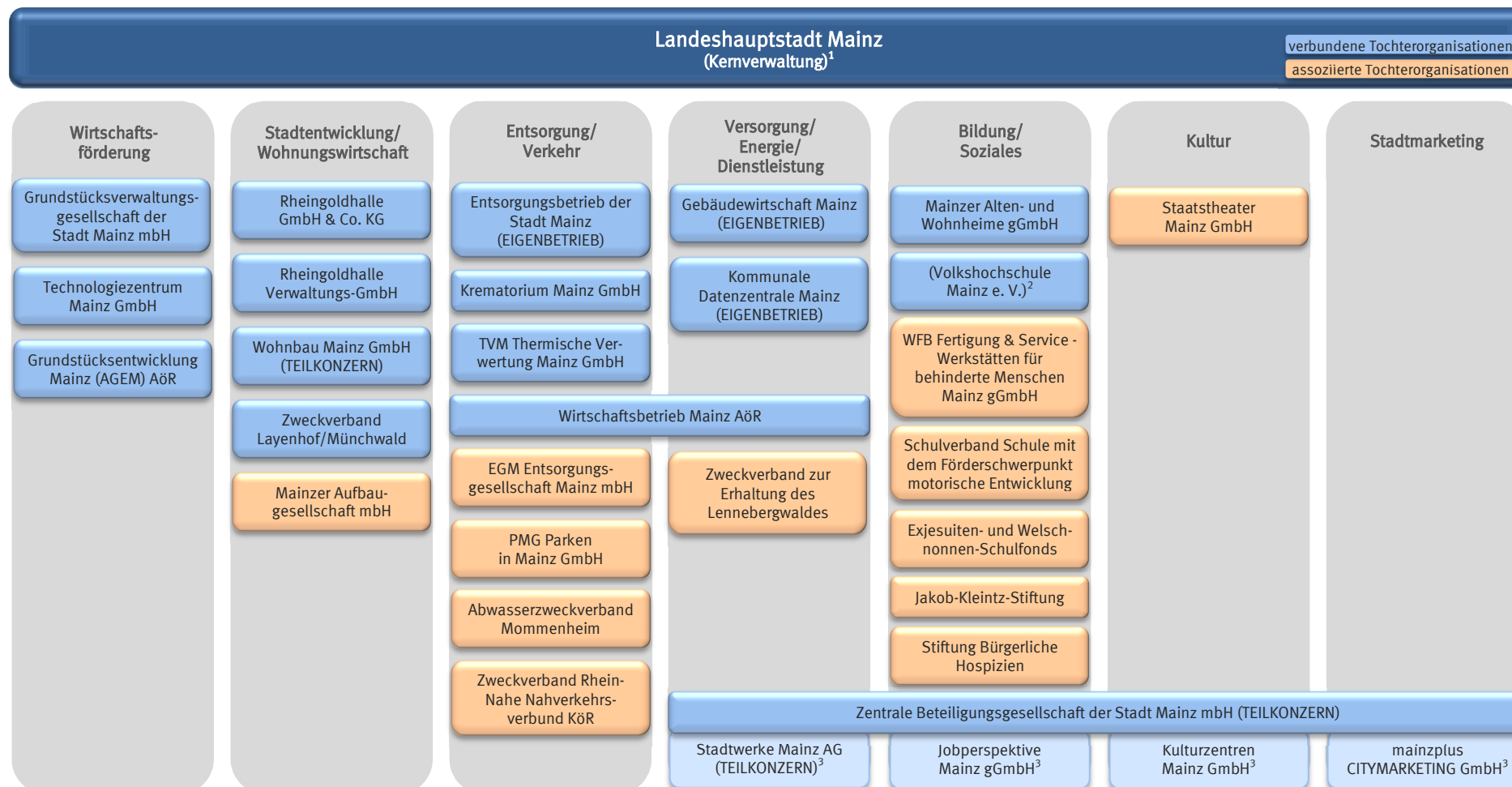
Inhaltsverzeichnis

Konzernstruktur.....	4
Überblick.....	5
Gesamtbilanz	6
Gesamtergebnisrechnung	8
Gesamtfinanzrechnung	9
Kennzahlen	10
Gesamtanhang	
A. Rechtsgrundlagen.....	13
B. Gliederung des Gesamtabschlusses.....	14
C. Abgrenzung des Konsolidierungskreises	16
D. Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	25
E. Angewandte Konsolidierungsmethoden	27
F. Aktiva: Angaben zu einzelnen Posten der Gesamtbilanz.....	34
G. Passiva: Angaben zu einzelnen Posten der Gesamtbilanz	49
H. Gesamtergebnisrechnung.....	60
I. Gesamtfinanzrechnung.....	65
J. Sonstige Angaben.....	66
Anlagen	
1. Gesamtrechenschaftsbericht (<i>obsolet</i>)	
2. Beteiligungsbericht (<i>liegt gesondert vor</i>)	
3. Anlagenübersicht	
4. Forderungsübersicht	
5. Verbindlichkeitenübersicht	

Abkürzungsverzeichnis



Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Konzernstruktur



¹ Konzernstruktur ohne sonstige Beteiligungen (siehe Kapitel „C.2.1 Sonstige Beteiligungen“)

² Konsolidierung entfällt, da gemäß Vereinsrecht nur Einnahmen-Überschuss-Rechnung (vgl. Kapitel „C.2.2 Eingetragene Vereine ohne kaufmännischen Jahresabschluss“)

³ Berücksichtigung über die Konsolidierung des Teilkonzerns *Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH*



Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Überblick

Überblick

Gesamtbilanzsumme	4.971.082.084 EUR
Anlagevermögen	4.398.028.176 EUR
Liquide Mittel	223.041.071 EUR
Eigenkapital	869.190.741 EUR
Verbindlichkeiten	2.627.891.168 EUR
• Anleihen	275.000.000 EUR
• Investitionskredite	1.761.810.045 EUR
• Liquiditätskredite	444.004.950 EUR
Gesamterfolg	21.601.440 EUR



Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Gesamtbilanz

Gesamtbilanz

AKTIVA Position	31.12.2015 in EUR	GEB 01.01.2015 in EUR
3 Anlagevermögen	4.398.028.176,49	4.340.615.291,02
3.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	160.109.466,01	160.200.768,79
3.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	10.579.169,29	10.417.879,05
3.1.2 Geleistete Zuwendungen	16.308.364,41	17.666.456,32
3.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse	18.688.836,93	18.069.096,30
3.1.4 Geschäfts- oder Firmenwert	112.796.477,64	112.993.803,74
3.1.5 Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	12.473,32	28.533,38
3.1.6 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	1.724.144,42	1.025.000,00
3.2 Sachanlagen	4.067.664.265,70	4.010.189.611,43
3.2.1 Wald, Forsten	28.461.540,24	29.969.189,80
3.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	346.614.789,71	351.113.997,96
3.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.248.817.210,15	1.207.406.576,23
3.2.4 Infrastrukturvermögen	1.332.096.293,44	1.334.628.436,69
3.2.5 Bauten auf fremdem Grund und Boden	13.425.262,40	13.900.726,64
3.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler	138.271.753,59	138.211.005,78
3.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	781.016.784,68	766.256.225,58
3.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	41.792.424,57	40.751.231,80
3.2.9 Pflanzen und Tiere	15.504.800,00	15.504.800,00
3.2.10 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	121.663.406,92	112.447.420,95
3.3 Finanzanlagen	170.254.444,78	170.224.910,80
3.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	35.000,00	35.000,00
3.3.3 Beteiligungen	60.972.591,03	60.944.118,87
3.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	8.620.697,45	9.432.218,92
3.3.5 Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	47.712.772,25	42.995.822,44
3.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	15.710.368,87	15.302.715,09
3.3.8 Sonstige Ausleihungen	37.203.015,18	41.515.035,48
4 Umlaufvermögen	552.836.328,45	635.709.019,89
4.1 Vorräte	140.378.439,31	161.894.681,04
4.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	10.485.897,61	10.824.275,75
4.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	81.407.589,26	86.956.421,17
4.1.3 Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	48.428.003,24	64.063.630,39
4.1.4 Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	56.949,20	50.353,73
4.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	189.399.968,57	194.458.766,95
4.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	52.627.749,84	58.704.679,98
4.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	50.753.237,25	55.110.941,45
4.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	9.890.292,81	7.677.309,34
4.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	-	272.578,16
4.2.7 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.587.841,44	1.906.354,56
4.2.9 Sonstige Vermögensgegenstände	74.540.847,23	70.786.903,46
4.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	16.849,59	1.047.512,19
4.3.2 Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	16.849,59	1.047.512,19
4.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	223.041.070,98	278.308.059,71
7 Rechnungsabgrenzungsposten	13.679.223,13	11.013.819,47
7.1 Disagio	645.457,26	668.980,65
7.2 Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	13.033.765,87	10.344.838,82
8 Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	6.538.356,40	4.606.376,40
Gesamtbilanzsumme	4.971.082.084,47	4.991.944.506,78



Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Gesamtbilanz

PASSIVA Position	31.12.2015 in EUR	GEB 01.01.2015 in EUR
1 Eigenkapital	869.190.741,48	846.939.687,35
1.2 Kapitalrücklage	921.028.710,01	978.805.953,96
1.3 Allgemeine Rücklage	4.352.419,67	152.822,96
1.4 Zweckgebundene Rücklagen	18.671.491,00	15.362.093,97
1.5 Gewinnrücklagen	13.045.425,73	0,00
1.6 Gesamtergebnsvortrag	-118.902.379,79	-156.052.053,67
1.7 Gesamterfolg	21.601.440,46	0,00
1.8 Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	9.393.634,40	8.670.870,13
2 Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	421.261.675,09	421.261.675,09
3 Sonderposten	619.123.343,75	618.742.001,26
3.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	556.168.312,61	554.382.446,25
3.2.1 Sonderposten aus Zuwendungen	533.742.328,94	532.056.535,25
3.2.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	10.758.290,36	10.458.921,74
3.2.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	11.667.693,31	11.866.989,26
3.4 Sonderposten mit Rücklageanteil	1.940.264,41	2.066.806,50
3.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	24.771.465,02	24.418.706,98
3.7 Sonstige Sonderposten	36.243.301,71	37.874.041,53
4 Rückstellungen	426.584.984,22	427.322.408,93
4.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	285.885.750,61	285.763.813,67
4.2 Steuerrückstellungen	5.957.123,03	8.706.791,19
4.3 Rückstellungen für latente Steuern	1.948.780,16	1.961.514,99
4.4 Sonstige Rückstellungen	132.793.330,42	130.890.289,08
5 Verbindlichkeiten	2.627.891.168,38	2.669.712.579,90
5.1 Anleihen	275.000.000,00	125.000.000,00
5.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	2.205.814.994,22	2.358.285.912,36
5.2.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	1.761.810.044,50	1.734.285.912,36
5.2.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	444.004.949,72	624.000.000,00
5.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	11.930.270,79	33.095.114,28
5.4 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	29.745.488,73	29.340.395,88
5.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	55.370.526,48	64.475.211,07
5.7 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	833,00
5.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	179.180,67	270.765,11
5.9 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	13.453.638,66	15.493.268,48
5.10 Verbindlichkeiten gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	1.762.953,03	1.136.267,39
5.11 Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern, Trägern oder Mitgliedern	756.481,82	1.998.995,82
5.12 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	924.274,08	2.161.908,50
5.14 Sonstige Verbindlichkeiten	32.953.359,90	38.453.908,01
6 Rechnungsabgrenzungsposten	7.030.171,55	7.966.154,25
Gesamtbilanzsumme	4.971.082.084,47	4.991.944.506,78



Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Gesamtergebnisrechnung

Gesamtergebnisrechnung

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 55 GemHVO)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015
			in EUR
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	324.626.517,93
2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	119.619.283,37
3	+	Erträge der sozialen Sicherung	73.608.952,38
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	79.036.679,94
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	519.001.491,19
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.901.945,38
7	+	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-16.151.552,50
8	+	Andere aktivierte Eigenleistungen	8.043.962,93
9	+	Sonstige laufende Erträge	158.514.799,79
10	=	Summe der laufenden Erträge	1.281.202.080,41
11	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	328.297.810,04
12	-	Materialaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	309.038.370,89
13	-	Abschreibungen	120.523.329,54
14	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	46.188.183,99
15	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	208.411.171,48
16	-	Sonstige laufende Aufwendungen	162.241.699,56
17	=	Summe der laufenden Aufwendungen	1.174.700.565,50
18	=	Laufendes Ergebnis der Verwaltungs- und Geschäftstätigkeit	106.501.514,91
19	+	Erträge aus Beteiligungen ohne Erträge aus Beteiligungen an assoziierten Tochterorganisationen	6.421.110,68
20	+	Erträge aus Beteiligungen an assoziierten Tochterorganisationen	4.023.665,41
21	+	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	626.098,40
22	+	Sonstige Zins- und ähnliche Erträge	7.853.460,99
23	-	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	3.521.373,87
25	-	Zins- und ähnliche Aufwendungen	87.857.547,34
26	=	Finanzergebnis	-72.454.585,73
27	=	Ordentliches Ergebnis der Verwaltungs- und Geschäftstätigkeit	34.046.929,18
31	-	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.538.412,79
32	-	Sonstige Steuern	4.612.728,29
33	=	Gesamtjahresergebnis (Gesamtjahresüberschuss/Gesamtjahresfehlbetrag)	23.895.788,10
34	-	Anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn (gemäß § 307 Abs. 2 HGB)	2.329.441,81
35	+	Auf andere Gesellschafter entfallender Verlust (gemäß § 307 Abs. 2 HGB)	35.094,17
36	=	Gesamterfolg	21.601.440,46



Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Gesamtfinanzrechnung

Gesamtfinanzrechnung

lfd.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 56 GemHVO)	31.12.2015 in EUR	GEB 01.01.2015 in EUR
1	Finanzmittelbestand	223.041.070,98	278.308.059,71
1.1	davon: Finanzmittelbestand der Gemeinde	4.138.818,01	9.017.369,91
1.2	davon: Finanzmittelbestand der Tochterorganisationen	218.902.252,97	269.290.689,80
2	Veränderung des Finanzmittelbestandes	-55.266.988,73	-
2.1	davon: Veränderung des Finanzmittelbestandes der Gemeinde	-4.878.551,90	-
2.2	davon: Veränderung des Finanzmittelbestandes der Tochterorganisationen	-50.388.436,83	-



Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Kennzahlen

Kennzahlen

		31.12.2015		GEB 01.01.2015	
		TEUR	Anteil	TEUR	Anteil
Kennzahlen zur haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation					
Eigenkapitalquote I	= $\frac{\text{Eigenkapital (EK)}}{\text{Gesamtkapital}}$	$\frac{869.191}{4.971.082}$	17,48 %	$\frac{846.940}{4.991.945}$	16,97 %
Eigenkapitalquote II	= $\frac{\text{EK + Sonderposten}}{\text{Gesamtkapital}}$	$\frac{1.488.314}{4.971.082}$	29,94 %	$\frac{1.465.682}{4.991.945}$	29,36 %
Verschuldungsgrad	= $\frac{\text{Fremdkapital (FK)}}{\text{EK + Sonderposten}}$	$\frac{3.061.506}{1.488.314}$	205,70 %	$\frac{3.105.001}{1.465.682}$	211,85 %
Anlagendeckungsgrad II	= $\frac{\text{EK + Sonderposten + langfristiges FK}^4}{\text{Anlagevermögen}}$	$\frac{3.715.294}{4.398.028}$	84,48 %		
Pro-Kopf-Verschuldung	= $\frac{\text{Verbindl. aus Kreditaufn. + Anleihen}}{\text{Einwohner (EW)}^5}$	$\frac{2.480.815}{209.464 \text{ EW}}$	11.844 EUR pro EW	$\frac{2.483.286}{206.570 \text{ EW}}$	12.022 EUR pro EW

⁴ Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr + Pensionsrückstellungen

⁵ Hauptwohnsitz in der Landeshauptstadt Mainz jeweils zum 31.12. eines Jahres



Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Kennzahlen

	31.12.2015		GEB 01.01.2015	
	TEUR	Anteil	TEUR	Anteil
Kennzahlen zur Gesamtvermögens- und Gesamtfinanzlage				
Infrastrukturquote = $\frac{\text{Infrastrukturvermögen}}{\text{Gesamtvermögen}}$	$\frac{1.332.096}{4.971.082}$	26,80 %	$\frac{1.334.628}{4.991.945}$	26,74 %
Anlagenabnutzungsgrad = $\frac{\text{kum. AfA auf abnutzbare Sachanlagen}}{\text{historische AK/HK}^6 \text{ der Sachanlagen}}$	$\frac{2.195.530}{6.234.732}$	35,21 %		
Reinvestitionsquote = $\frac{\text{Nettoinvestitionen (Zugänge - Abgänge)}}{\text{Abschreibungen auf Sachanlagen}}$	$\frac{139.981}{114.428}$	122,33 %		
Liquidität 2. Grades = $\frac{\text{Liquide Mittel + kurzfristige Ford.}}{\text{kurzfristiges FK}^7}$	$\frac{409.363}{834.527}$	49,05 %		
Umlaufkapital II = $\frac{\text{Nettoumlaufvermögen}}{\text{kurzfristiges FK}}$	$\frac{523.091}{834.527}$	62,68 %		
Kennzahlen zur Gesamtertragslage				
Personalintensität = $\frac{\text{Personalaufwendungen (inkl. Versorg.)}}{\text{ordentlichen Aufwendungen}}$	$\frac{328.298}{1.266.079}$	25,93 %		
Zinslastquote = $\frac{\text{Zinsen und ähnliche Aufwendungen}}{\text{ordentlichen Aufwendungen}}$	$\frac{87.858}{1.266.079}$	6,94 %		

⁶ Anschaffungs- oder Herstellungskosten

⁷ Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr + Steurrückstellungen + sonstige Rückstellungen + passive Rechnungsabgrenzungsposten



Gesamtanhang

A. Rechtsgrundlagen

Die Verpflichtung zur Aufstellung des kommunalen Gesamtabschlusses ergibt sich in Rheinland-Pfalz aus § 109 GemO i. V. m. § 290 HGB. Nach der Übergangsvorschrift gemäß Art. 8 § 15 KomDoppikLG hat die erstmalige Aufstellung des Gesamtabschlusses bis spätestens zum 31. Dezember 2015 zu erfolgen.

Die Landeshauptstadt Mainz unterliegt den Kriterien und hat erstmals zum 31.12.2015 einen Gesamtabschluss aufzustellen.

Der Gesamtabschluss des Konzerns Landeshauptstadt Mainz wurde gemäß § 109 GemO i. V. m. §§ 54 bis 59 GemHVO und §§ 300 bis 309 sowie §§ 311 bis 312 HGB nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung aufgestellt.

Für den Konzern Landeshauptstadt Mainz wurde eine Gesamteröffnungsbilanz (GEB) zum 01.01.2015 aufgestellt.



Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Gesamtanhang

B. Gliederung des Gesamtabschlusses

Der Gesamtabschluss des Konzerns Landeshauptstadt Mainz besteht aus der Gesamtbilanz zum 31.12.2015, der Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzzrechnung für das Haushaltsjahr 2015, dem Gesamtanhang sowie den in § 109 GemO genannten Anlagen, mit Ausnahme des Gesamtrechenschaftsberichtes (siehe Erläuterung unter Anlage 1).

Im Weiteren enthält der städtische Beteiligungsbericht 2016 der Landeshauptstadt Mainz bereits ausführliche Informationen zu den einzelnen Tochterorganisationen. Daher wurde in den betreffenden Kapiteln des Gesamtabschlusses 2015 mit jeweiligem Verweis auf den Beteiligungsbericht auf ausführliche Informationen verzichtet. Der städtische Beteiligungsbericht 2016 liegt gesondert vor.

Die Gliederung der Gesamtbilanz des Konzerns Landeshauptstadt Mainz basiert auf der Mindestgliederung des § 57 Abs. 1 und Abs. 2 GemHVO, erweitert um folgende Positionen:

Aktivseite

- (3.1.5) Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände
- (4.2.3) Forderungen gegen verbundene Unternehmen
- (4.2.5) Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen
- (8) Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung

Passivseite

- (5.2.1) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen
- (5.2.2) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung
- (5.8) Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen
- (5.10) Verbindlichkeiten gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen

Mit der Erweiterung der Positionen verschieben sich auch die in der Mindestgliederung vorgegebenen Positionennummern.

Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen können weiterhin bestehen, sofern aufgrund einer untergeordneten Bedeutung keine Konsolidierung eines unter beherrschenden Einfluss stehenden Unternehmens innerhalb des Konzerns Landeshauptstadt Mainz oder bereits innerhalb des Konzernabschlusses eines verbundenen Teilkonzerns stattfindet.

Bilanzpositionen werden nicht angezeigt, wenn sie weder zum 31.12.2015 noch zum Stichtag der Gesamteröffnungsbilanz zum 01.01.2015 Vermögenswerte oder Schulden aufwiesen.



Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Gesamtanhang

Die Gliederung der Gesamtergebnisrechnung des Konzerns Landeshauptstadt Mainz basiert auf der Mindestgliederung des § 55 GemHVO, erweitert um folgende Positionen:

- (7) Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen
- (8) Andere aktivierte Eigenleistungen
- (36) Gesamterfolg

Mit der Erweiterung der Positionen verschieben sich auch die in der Mindestgliederung vorgegebenen Positionennummern.

Ergebnispositionen werden nicht angezeigt, wenn sie weder zum 31.12.2015 noch zum Stichtag der Gesamteröffnungsbilanz zum 01.01.2015 Aufwendungen oder Erträge aufwiesen.

Sofern in den Zeilen der Anlagen 3 bis 5 (Anlagen-, Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht) keine Werte vorliegen, werden diese jeweils nicht mit angeführt.

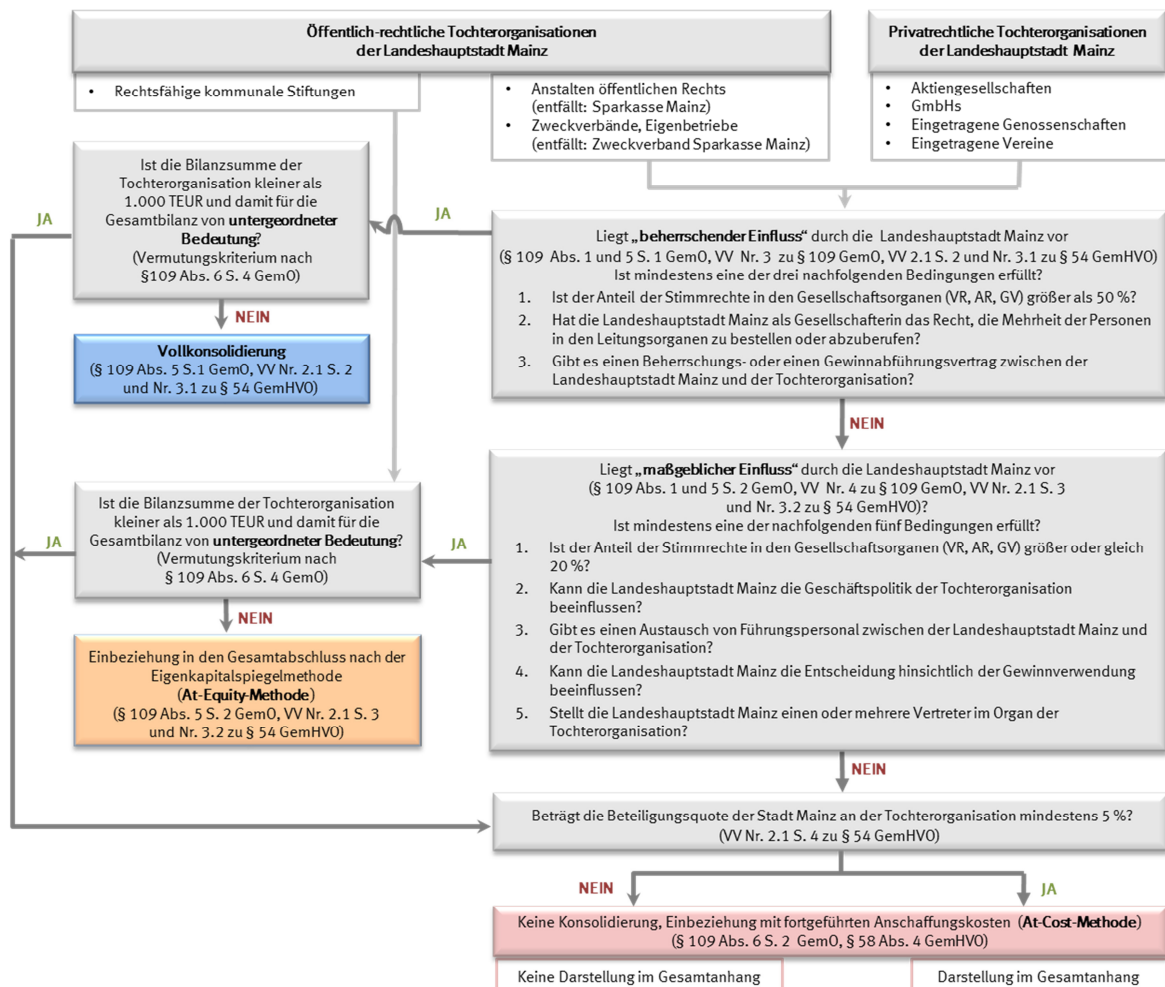
Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Gesamtanhang

C. Abgrenzung des Konsolidierungskreises

Je nach Grad der Einflussnahme des Mutterunternehmens, Landeshauptstadt Mainz (*Kernverwaltung*), auf ihre städtischen Tochterorganisationen findet anhand von gesetzlichen Kriterien eine Klassifizierung in verbundene und assoziierte Tochterorganisationen sowie in sonstige Beteiligungen statt. Dabei besteht gegenüber den verbundenen ein beherrschender und gegenüber den assoziierten ein maßgeblicher Einfluss der Landeshauptstadt Mainz. Sonstige Beteiligungen sind von untergeordneter Bedeutung für den Konzern, da der Grad der Einflussnahme durch das Mutterunternehmen nur geringfügig ist.

Ausgehend von der *Kernverwaltung* als Mutterunternehmen umfasst der Konsolidierungskreis im engeren Sinne alle verbundenen und im weiteren Sinne ergänzend alle assoziierten Tochterorganisationen, sofern sie für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht von untergeordneter Bedeutung sind.

Die Festlegung des Konsolidierungskreises wird bestimmt durch § 109 GemO. Daraus leitet sich für den Konzern Landeshauptstadt Mainz folgendes Prüfschema zur Abgrenzung des Konsolidierungskreises ab:





Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Gesamtanhang

Unter der Bezugnahme des Landesstiftungsgesetzes (vgl. § 3 Abs. 5 R-P StiftG) beschränkt sich die Betrachtung der rechtsfähigen kommunalen Stiftungen auf jene, bei denen die Stiftungsverwaltung innerhalb der Kommunalverwaltung der Landeshauptstadt Mainz oder einer von ihr beherrschten Tochterorganisation liegt. Die Landeshauptstadt Mainz schließt hier grundsätzlich einen beherrschenden Einfluss und damit eine Vollkonsolidierung aus. Die Begründung ergibt sich aus dem Umstand, dass rechtsfähige kommunale Stiftungen eine ausgegliederte Vermögensmasse des Konzerns Landeshauptstadt Mainz darstellen und dem Stiftungsrecht unterliegen. Wegen dem Vorrang des Stiftungszweckes ist es rechtlich ausgeschlossen, dass die Landeshauptstadt Mainz oder eine von ihr beherrschte Tochterorganisation davon abweichende Zielsetzungen durchsetzen kann.

Eine weitere Besonderheit liegt bei eingetragenen Vereinen vor. Gemäß § 109 Abs. 4 GemO sind Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit - somit auch eingetragene Vereine - im Gesamtabschluss mit zu berücksichtigen. Allerdings unterstehen eingetragene Vereine ausschließlich dem Vereinsrecht und nicht dem HGB. Sie sind gesetzlich lediglich zu einer Einnahmen-Überschuss-Rechnung verpflichtet. Die Grundvoraussetzung zur Einleitung von Konsolidierungsschritten ist aber stets das Vorliegen eines kaufmännischen Jahresabschlusses. So erfüllte zwar im konkreten Fall die *Volkshochschule Mainz e. V.* den Tatbestand eines beherrschenden Einflusses, wurde aber aufgrund einer ausschließlichen Einnahmen-Überschuss-Rechnung nicht im Konsolidierungskreis 2015 mit berücksichtigt (siehe auch Kapitel „C.2.2 Eingetragene Vereine ohne kaufmännischen Jahresabschluss“).

Ist eine verbundene Tochterorganisation zugleich Mutterunternehmen und nach § 290 HGB verpflichtet einen Konzernabschluss aufzustellen, so besteht die optionale Vereinfachung, anstelle der entsprechenden Jahresabschlüsse der verbundenen Tochterorganisationen (Enkelorganisationen des Konzerns Landeshauptstadt Mainz) den Konzernabschluss des Teilkonzerns unverändert in den Gesamtabschluss einzubeziehen (vgl. § 109 Abs. 4 GemO). Der Vereinfachung folgend, finden im Gesamtabschluss 2015 des Konzerns Landeshauptstadt Mainz die Konzernabschlüsse der verbundenen Teilkonzerne, *Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH* und *Wohnbau Mainz GmbH*, ihre Berücksichtigung.

Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Gesamtanhang

C.1 Tochterorganisationen innerhalb des Konsolidierungskreises

Nachfolgende Informationen sind nur auf die wesentlichen begrenzt. Die Beteiligungsverhältnisse werden konzerngemäß immer aus Sicht der Landeshauptstadt Mainz (*Kernverwaltung*) aufgezeigt.

Weitere vertiefende Informationen zu den betreffenden Tochterorganisationen sind dem Beteiligungsbericht 2016 der Landeshauptstadt Mainz und den jeweiligen Jahres- bzw. Teilkonzernabschlüssen zu entnehmen.

C.1.1 Verbundene Tochterorganisationen

Folgende 15 Tochterorganisationen der Landeshauptstadt Mainz stehen gemäß gesetzlicher Prüfung zum 31.12.2015 unter deren beherrschenden Einfluss und wurden im Rahmen einer Vollkonsolidierung erstmalig im Gesamtabchluss 2015 aufgenommen:

Tochterorganisation		Sitz	Art der Beteiligung	Beteiligung (in %)	
				Stimmrechte	Anteil am Kapital
Teilkonzerne	Wohnbau Mainz GmbH ⁸	Mainz	unmittelbar mittelbar	89,80 -	89,80 -
	Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH ⁸	Mainz	unmittelbar mittelbar	100,00 -	100,00 -
GmbHs	Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH	Mainz	unmittelbar mittelbar	100,00 -	100,00 -
	Krematorium Mainz GmbH	Mainz	unmittelbar ⁹ mittelbar	- 100,00	- 100,00
	Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH	Mainz	unmittelbar mittelbar	94,90 -	94,90 -
	Rheingoldhalle GmbH & Co. KG	Mainz	unmittelbar mittelbar	50,50 -	20,00 -
	Rheingoldhalle Verwaltungs-GmbH ¹⁰	Mainz	unmittelbar mittelbar	- -	20,00 -
	Technologiezentrum Mainz GmbH	Mainz	unmittelbar ¹¹ mittelbar	2,00 49,00	2,00 49,00
	TVM Thermische Verwertung Mainz GmbH	Mainz	unmittelbar ¹² mittelbar	- 68,00	- 68,00

⁸ Konzernmutter

⁹ Mittelbare Beteiligung über *Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR*

¹⁰ Wirtschaftliche Einheit mit *Rheingoldhalle GmbH & Co. KG*

¹¹ Mittelbare Beteiligung über *Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH*



Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Gesamtanhang

Tochterorganisation		Sitz	Art der Beteiligung	Beteiligung (in %)	
				Stimmrechte	Anteil am Kapital
AöR	Grundstücksentwicklung Mainz (AGEM) AöR	Mainz	unmittelbar	100,00	100,00
			mittelbar	-	-
	Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR	Mainz	unmittelbar	100,00	100,00
			mittelbar	-	-
Eigenbetriebe	Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz	Mainz	unmittelbar	100,00	100,00
			mittelbar	-	-
	Gebäudewirtschaft Mainz	Mainz	unmittelbar	100,00	100,00
			mittelbar	-	-
	Kommunale Datenzentrale Mainz	Mainz	unmittelbar	100,00	100,00
			mittelbar	-	-
Zweckverbände	Zweckverband Layenhof/Münchwald	Mainz	unmittelbar	66,67	66,14
			mittelbar	-	-

Der Konzernabschluss 2015 der *Wohnbau Mainz GmbH* wurde unverändert in den Gesamtabchluss 2015 des Konzerns Landeshauptstadt Mainz übernommen. Dieser setzt sich aus den folgenden vollkonsolidierten Tochterorganisationen zusammen, an denen die Landeshauptstadt Mainz mittelbar beteiligt ist:

Tochterorganisation		Sitz	Art der Beteiligung	Beteiligung (in %)	
				Stimmrechte	Anteil am Kapital
GmbHs	WB Gewerbeimmobilien Mainz GmbH & Co. KG	Mainz	unmittelbar	-	-
			mittelbar	99,00	99,00
	WB Gewerbeimmobilien Beteiligungsgesellschaft mbH	Mainz	unmittelbar	-	-
			mittelbar	100,00	100,00
	WB Services GmbH	Mainz	unmittelbar	-	-
mittelbar			100,00	100,00	
WB Wohnraum Mainz GmbH & Co. KG	Mainz	unmittelbar	-	-	
			mittelbar	99,00	99,00
WB Wohnraum Mainz Beteiligungs-GmbH	Mainz	unmittelbar	-	-	
		mittelbar	100,00	100,00	

¹² Mittelbare Beteiligung über *Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR*



Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Gesamtanhang

Der Konzernabschluss 2015 der *Zentralen Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH* wurde unverändert in den Gesamtabschluss 2015 des Konzerns Landeshauptstadt Mainz übernommen. Dieser setzt sich aus den folgenden vollkonsolidierten Tochterorganisationen sowie dem verbundenen Teilkonzern *Stadtwerke Mainz AG* zusammen, an denen die Landeshauptstadt Mainz mittelbar und unmittelbar beteiligt ist:

Tochterorganisation		Sitz	Art der Beteiligung	Beteiligung (in %)	
				Stimmrechte	Anteil am Kapital
GmbHs	Kulturzentren Mainz GmbH	Mainz	unmittelbar	5,10	5,10
			mittelbar	94,90	94,90
	Jobperspektive Mainz gGmbH	Mainz	unmittelbar	-	-
			mittelbar	100,00	100,00
	mainzplus CITYMARKETING GmbH	Mainz	unmittelbar	-	-
			mittelbar	100,00	100,00
Teilkonzern	Stadtwerke Mainz AG ¹³	Mainz	unmittelbar	5,13	4,82
			mittelbar	94,87	89,11

¹³ Konzernmutter, Eigenanteil 6,07 % ohne Stimmrechte

Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Gesamtanhang

C.1.2 Assoziierte Tochterorganisationen

Folgende 12 Tochterorganisationen der Landeshauptstadt Mainz stehen unter deren maßgeblichen Einfluss und fanden - mit Ausnahme der Stiftungen (s. Erläuterung unter Kapitel E.3) - im Rahmen einer At-Equity-Konsolidierung (Eigenkapitalspiegelbildmethode) im Gesamtabschluss 2015 erstmalig ihre Berücksichtigung:

Tochterorganisation		Sitz	Art der Beteiligung	Beteiligung (in %)	
				Stimmrechte	Anteil am Kapital
GmbHs	EGM Entsorgungsgesellschaft Mainz mbH	Mainz	unmittelbar	Veto	5,00
			¹⁴ mittelbar	23,53	23,53
	Mainzer Aufbaugesellschaft mbH	Mainz	unmittelbar	43,32	43,32
			¹⁵ mittelbar	6,58	6,58
	PMG Parken in Mainz GmbH	Mainz	unmittelbar	50,00	50,00
¹⁶ mittelbar			-	24,95	
Staatstheater Mainz GmbH	Mainz	unmittelbar mittelbar	50,00 -	50,00 -	
WFB Fertigung & Service - Werkstätten für behinderte Menschen Mainz gGmbH	Mainz	unmittelbar	32,80	32,80	
		mittelbar	-	-	
Zweckverbände	Abwasserzweckverband Mommenheim	Mommenheim	unmittelbar	-	-
			¹⁷ mittelbar	33,33	-
	Schulverband Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung	Ingelheim	unmittelbar	33,33	33,33
			mittelbar	-	-
Zweckverband zur Erhaltung des Lennebergwaldes	Mainz	unmittelbar	50,00	66,67	
		mittelbar	-	-	
Zweckverband Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund KÖR	Ingelheim	unmittelbar	20,00	20,00	
		mittelbar	-	-	
Stiftungen	Exjesuiten- und Welschnonnen-Schulfonds	Mainz	innerhalb der Kommunalverwaltung der Landeshauptstadt Mainz stehend; ausgegliederte Vermögensmasse; keine Verfügungsmacht, da dem Stiftungsrecht bzw. -zweck unterliegend		
	Jakob-Kleintz-Stiftung	Mainz			
	Stiftung Bürgerliche Hospizien	Mainz			

¹⁴ Mittelbare Beteiligung über Teilkonzern ZBM (über den internen Teilkonzern Stadtwerke Mainz AG)

¹⁵ Mittelbare Beteiligung über Teilkonzern ZBM

¹⁶ Mittelbare Beteiligung über Mainzer Aufbaugesellschaft mbH und Teilkonzern ZBM (über Mainzer Aufbaugesellschaft mbH); keine Stimmenmehrheit im Konzern Landeshauptstadt Mainz, da mittelbare Beteiligung über eine assoziierte Tochterorganisation (vgl. VV Pkt. 4 S. 9 Abs. 2 Satz 2 zu § 109 GemO)

¹⁷ Mittelbare Beteiligung über Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR

Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Gesamtanhang

C.2 Tochterorganisationen außerhalb des Konsolidierungskreises

Nachfolgende Informationen sind nur auf die wesentlichen begrenzt. Weitere vertiefende Informationen zu den betreffenden Tochterorganisationen sind dem Beteiligungsbericht 2016 der Landeshauptstadt Mainz und den jeweiligen Jahres- bzw. Teilkonzernabschlüssen zu entnehmen.

C.2.1 Sonstige Beteiligungen

13 Tochterorganisationen unterliegen der Kategorie „Sonstige Beteiligungen“ des Konzerns Landeshauptstadt Mainz und sind von untergeordneter Bedeutung. Sie weisen nur geringfügige wirtschaftliche Verflechtungen innerhalb des Konzerns auf und fanden im Rahmen der At-Cost-Methode (fortgeführten Anschaffungskosten) im Gesamtabchluss 2015 erstmalig ihre Berücksichtigung.

Die folgenden 2 Tochterorganisationen weisen eine Beteiligung von mindestens 5 % auf:

Tochterorganisation	Sitz	Art der Beteiligung	Beteiligung (in %)	
			Stimmrechte	Anteil am Kapital
Gewässerzweckverband Flügelbach-Kinsbach	Oppenheim	unmittelbar	14,29	4,00
		mittelbar	-	-
Zweckverband für Informationstechnologie und Datenverarbeitung der Kommunen in Rheinland-Pfalz	Neustadt an der Weinstraße	unmittelbar	-	-
		¹⁸ mittelbar	6,67	6,67

Die weiteren 11 Tochterorganisationen liegen unter einer Beteiligung von 5 %:

- Altlastenzweckverband Tierische Nebenprodukte, Mainz
- Gemeinnützige Baugenossenschaft "Mainspitze" eG, Ginsheim-Gustavsburg
- Gemeinnützige Wohnstätten-Genossenschaft Mainz eG, Mainz
- ivm GmbH (Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt Rhein-Main), Frankfurt am Main
- Rhein-Main-Donau AG, München
- Rheinhessen-Touristik GmbH¹⁹, Ingelheim
- Verein E.U.L.E. e. V.²⁰, Mainz
- Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH²¹, Bodenheim/Guntersblum

¹⁸ Mittelbare Beteiligung über *Kommunale Datenzentrale Mainz*

¹⁹ Mittelbare Beteiligung über Teilkonzern *ZBM* (über *mainzplus CITYMARKETING GmbH*)

²⁰ Mittelbare Beteiligung über *Technologiezentrum Mainz GmbH*

²¹ Mittelbare Beteiligung über Teilkonzern *ZBM* (über den internen Teilkonzern *Stadtwerke Mainz AG*)

Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Gesamtanhang

- Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd, Kaiserslautern
- Zweckverband Tierische Nebenprodukte Südwest, Mainz
- Zweckverband Tierkörperbeseitigung in Rheinland-Pfalz, im Saarland, im Rheingau-Taunus-Kreis und im Landkreis Limburg-Weilburg²², Rivenich

C.2.2 Eingetragene Vereine ohne kaufmännischen Jahresabschluss

Tochterorganisation	Sitz	Art der Beteiligung	Beteiligung (in %)	
			Stimmrechte	Anteil am Kapital
Volkshochschule Mainz e. V.	Mainz	unmittelbar	Mehrheit	64,35
		mittelbar	0,00	0,00

Die *Volkshochschule Mainz e. V.* erfüllte zwar zum 31.12.2015 den Tatbestand eines beherrschenden Einflusses, kann aber aufgrund einer ausschließlichen Einnahmen-Überschuss-Rechnung derzeit nicht im Konsolidierungskreis mit berücksichtigt werden (siehe auch allgemeine Erläuterung unter Kapitel „C. Abgrenzung des Konsolidierungskreises“).

Der Beteiligungsbuchwert an der *Volkshochschule Mainz e. V.* beläuft sich auf 758.485,00 EUR und ist analog zum Jahresabschluss der *Kernverwaltung* auch im Gesamtabschluss 2015 in den Finanzanlagen unter der Position „Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens“ weiterhin mit enthalten.

Die unterbleibende Konsolidierung wirkte sich auf den Gesamtabschluss 2015 nur geringfügig aus, da keine wesentlichen Leistungsverflechtungen innerhalb des Konzerns Landeshauptstadt Mainz zum 31.12.2015 bestanden.

²² In Liquidation



Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Gesamtanhang

C.2.3 Rechtsfähige kommunale Stiftungen (Bilanzsumme < 1.000 TEUR)

Folgende rechtsfähigen kommunalen Stiftungen liegen zwar innerhalb der Kommunalverwaltung der Landeshauptstadt Mainz, ihre jeweilige Bilanzsumme beläuft sich aber auf unter 1.000 TEUR:

Tochterorganisation	Sitz	Art der Beteiligung	Beteiligung (in %)	
			Stimmrechte	Anteil am Kapital
Altenauer Schulfonds	Mainz	innerhalb der Kommunalverwaltung der Landeshauptstadt Mainz stehend; ausgegliederte Vermögensmasse; keine Verfügungsmacht, da dem Stiftungsrecht bzw. -zweck unterliegend		
Eheleute Freber Stiftung	Mainz			
Josef-David-Heidelberger-Stiftung	Mainz			
Katharina-Astor-Stiftung	Mainz			

Daher werden diese nur nachrichtlich im Gesamtabschluss 2015 aufgeführt (siehe allgemeine Erläuterung unter Kapitel „C. Abgrenzung des Konsolidierungskreises“).

D. Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Vom Grundsatz zur Einheitlichkeit von Ansatz, Ausweis und Bewertung nach § 308 HGB wird gemäß § 109 Abs. 5 Satz 3 GemO abgewichen. So ist es für die Zusammenfassung der Jahres- und Konzernabschlüsse unerheblich, wenn für die in den Gesamtabschluss übernommenen Vermögensgegenstände und Schulden unterschiedliche Ansatz-, Bewertungs- und Ausweisvorschriften für die Landeshauptstadt Mainz und die einzubeziehenden Tochterorganisationen bestehen. Dies gilt sinngemäß auch für den Ausweis von Aufwendungen und Erträgen in der Gesamtergebnisrechnung. In Anlehnung dessen wurde beim Konzern Landeshauptstadt Mainz keine Vereinheitlichung von Ansatz, Ausweis und Bewertung im Gesamtabschluss vorgenommen.

Hinsichtlich der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden in den unter beherrschenden und maßgeblichen Einfluss der Landeshauptstadt Mainz stehenden Tochterorganisationen wird auf die Darstellung in den jeweiligen Jahres- und Konzernabschlüssen nach geltenden Vorschriften verwiesen.

Sämtliche Angaben zum Konsolidierungskreis, die zur Bildung der Gesamtbilanz, Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzzrechnung führten, beruhen sowohl auf dem testierten Jahresabschluss der *Kernverwaltung* als auch auf den testierten Jahres- und Konzernabschlüssen der verbundenen Tochterorganisationen. Ihre Richtigkeit wird aufgrund uneingeschränkter Bestätigungsvermerke unterstellt. Der Bilanzstichtag der einbezogenen Jahres- und Konzernabschlüsse beläuft sich jeweils konform zum Gesamtabschluss auf den 31.12. eines jeden Kalenderjahres.

Die zu konsolidierenden rechtsfähigen kommunalen Stiftungen des Konzerns Landeshauptstadt Mainz werden ausschließlich von der *Kernverwaltung* verwaltet. Es wurde kein städtisches Vermögen eingebracht, wengleich das Vermögen zweckgebunden ausschließlich für kommunale Zwecke der Landeshauptstadt Mainz verwendet wird. Stiftungen dieser Art finden im Jahresabschluss der Landeshauptstadt Mainz keine Berücksichtigung, da aufgrund des Stiftungsrechts keine Verfügungsmacht über die Vermögensmasse besteht. Sofern unter der Kommunalverwaltung stehend und eine Bilanzsumme über 1.000 TEUR aufweisend, werden rechtsfähige kommunale Stiftungen ausschließlich als assoziierte Tochterorganisationen eingestuft. Zur bilanziell korrekten Abbildung der Nutzungsbeschränkung wurde beim Gesamtabschluss ein Beteiligungsbuchwert in Höhe des Eigenkapitals von 100 % unterstellt und neutralisierend auf der Passivseite in gleicher Höhe eine zweckgebundene Rücklage gebildet. Auch wenn keine Verfügungsmacht besteht, wird somit im Konzern Landeshauptstadt Mainz unter Steuerungsgesichtspunkten transparent, ob der Erhaltung des Vermögens Sorge getragen wird und wie sich das Vermögen im Stiftungsbereich über die Jahre verändert.

Abweichungen zu bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden liegen zum 31.12.2015 keine vor.

Ausführlichere, postenbezogene Erläuterungen sind den Kapiteln F. und G. zu entnehmen.



Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Gesamtanhang

Die nach § 109 Abs. 3 GemO erforderlichen Anlagen

- Gesamtrechenschaftsbericht (Anlage 1),
- Anlagenübersicht (Anlage 3),
- Forderungsübersicht (Anlage 4) und
- Verbindlichkeitenübersicht (Anlage 5)

sind mit Ausnahme des Gesamtrechenschaftsberichtes (s. Anm. zur Anlage 1) dem Gesamtabschluss 2015 beigefügt.

Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Gesamtanhang

E. Angewandte Konsolidierungsmethoden

Der Konsolidierungskreis folgt dem Stufenkonzept, nach dem grundsätzlich alle verbundenen Tochterorganisationen voll zu konsolidieren und alle assoziierten nach der At-Equity-Methode (Eigenkapitalspiegelbildmethode) zu bilanzieren sind. Die schwächste Form der wirtschaftlichen Verbindung bilden sonstige Beteiligungen, weshalb diese ausschließlich zu fortgeführten Anschaffungskosten (At-Cost-Methode) im Gesamtabchluss der Landeshauptstadt Mainz berücksichtigt sind.

E.1 Wesentlichkeitsgrenzen

Gemäß § 303 Abs. 2, § 304 Abs. 2 und § 305 Abs. 2 HGB kann auf Konsolidierungsmaßnahmen verzichtet werden, wenn die wegzulassenden Beträge für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns von untergeordneter Bedeutung sind.

Die Konkretisierung der untergeordneten Bedeutung ist Ermessungssache der Kommune und folgt dem jeweiligen Steuerungsaspekt. Sie kann u. a. durch die Festlegung von Wesentlichkeitsgrenzen bestimmt werden.

Auf Basis des Summenabschlusses 2015 (vor Konsolidierung) des Konzerns Landeshauptstadt Mainz wurden folgende Wesentlichkeitsgrenzen für den Gesamtabchluss 2015 festgelegt:

Konsolidierungssachverhalt	Summenabschluss (vor Konsolidierung)		Absolute Wesentlichkeitsgrenze (rd. 1 %)	Nicht-Aufgriffsgrenze (bilaterale Aufrechnungsdifferenz)
	Gesamtbilanzsumme	Summe laufende Erträge		
Konzerninterne Forderungen und Verbindlichkeiten	5.280.150 TEUR		50.000 TEUR	100 TEUR
Konzerninterne Aufwendungen und Erträge; Gewinne und Verluste		1.398.036 TEUR	15.000 TEUR	100 TEUR

Je Konsolidierungssachverhalt kann sich eine Aufrechnungsdifferenz additiv aus sämtlichen Geschäftsbeziehungen zwischen je zwei verbundenen Geschäftspartnern ergeben, sofern es buchhalterische oder meldebedingte Abweichungen gibt. Die Überschreitung der Nicht-Aufgriffsgrenze wird hierbei als Anhaltspunkt definiert, wann eine Abweichungsanalyse als sinnvoll erachtet wird. Die Summe je Konsolidierungssachverhalt über alle bilateralen Aufrechnungsdifferenzen darf die zugehörige absolute Wesentlichkeitsgrenze zwingend nicht überschreiten.

Die absoluten Wesentlichkeitsgrenzen wurden im Gesamtabchluss 2015 eingehalten.

E.2 Vollkonsolidierung

Verbundene Tochterorganisationen sind gemäß § 109 Abs. 5 S. 1 GemO i. V. m. §§ 300 bis 309 HGB voll zu konsolidieren. Dabei werden die Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten und Sonderposten unabhängig von der Beteiligungsquote der Konzernmutter in voller Höhe in den Gesamtabschluss aufgenommen (sog. Erwerbsfiktion).

Die Konsolidierungsgrundlage des Konzerns Landeshauptstadt Mainz bilden der testierte Jahresabschluss der *Kernverwaltung* und die testierten Jahres- bzw. Konzernabschlüsse der verbundenen Tochterorganisationen mit Stichtag 31.12.2015.

Bei der Vollkonsolidierung fanden die folgenden methodischen Teilschritte ihre Anwendung:

E.2.1 Teilschritt Kapitalkonsolidierung

Bei der Kapitalkonsolidierung findet eine Verrechnung der im Jahresabschluss der *Kernverwaltung* ausgewiesenen Beteiligungsbuchwerte mit dem korrespondierenden Eigenkapitalbetrag der verbundenen Tochterorganisationen sowie der verbundenen Tochterorganisationen untereinander statt. Das Erfordernis der Verrechnung entsteht zur Vermeidung von Doppelerfassungen im Gesamtabchluss, die durch die Übernahme von Vermögensgegenständen und Schulden der verbundenen Tochterorganisationen entstehen.

Gemäß § 109 Abs. 5 Satz 1 GemO ist hierzu zwingend die Buchwertmethode anzuwenden. Bei der Buchwertmethode wird die Summenbilanz des Konsolidierungskreises (i. e. S.) auf Basis der Buchwerte der Jahres- bzw. Teilkonzernbilanzen gebildet. Aus der Verrechnung der Beteiligungsbuchwerte an einer verbundenen Tochterorganisation mit dem in der Summenbilanz ermittelten Eigenkapital der betreffenden Tochterorganisation kann ein Unterschiedsbetrag in der Gesamtbilanz resultieren. § 109 Abs. 5 Satz 4 GemO legt im Weiteren fest, dass wenn er auf der Aktivseite entsteht, als Geschäfts- oder Firmenwert und, wenn er auf der Passivseite entsteht, als Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung auszuweisen ist. Eine Zuschreibung oder Verrechnung des Unterschiedsbetrags nach § 301 Abs. 1 Satz 3 des Handelsgesetzbuches ist nicht vorzunehmen. Der Geschäfts- oder Firmenwert ist nicht durch Abschreibungen zu tilgen.



Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Gesamtanhang

Folgende Beteiligungsbuchwerte wurden im Rahmen der Kapitalkonsolidierung zur Bildung der Gesamtöffnungsbilanz 2015 und des Gesamtabchlusses 2015 berücksichtigt:

Eigentümer	Tochterorganisation	31.12.2015	GEB 01.01.2015
		in EUR	
Kernverwaltung	Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH	31.506.605,00	31.506.605,00
Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR	Krematorium Mainz GmbH	104.000,00	104.000,00
Kernverwaltung	Mainzer Alten- und Wohnheim gGmbH	1,00	1,00
Kernverwaltung	Rheingoldhalle GmbH & Co. KG	560.000,00	560.000,00
Kernverwaltung	Rheingoldhalle Verwaltungs-GmbH	5.000,00	5.000,00
Kernverwaltung	Technologiezentrum Mainz GmbH	15.715,00	9.715,00
Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH	Technologiezentrum Mainz GmbH	175.630,94	175.630,94
Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR	TVM Thermische Verwertung Mainz GmbH	68.000,00	68.000,00
Kernverwaltung	Wohnbau Mainz GmbH	83.003.901,16	83.003.901,16
Kernverwaltung	Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH	70.573.212,00	70.573.212,00
Kernverwaltung	Stadtwerke Mainz AG	3.634.676,00	3.634.676,00
Kernverwaltung	Kulturzentren Mainz GmbH	93.337,22	93.337,22
Kernverwaltung	Grundstücksentwicklung Mainz (AGEM) AöR	903.244,00	903.244,00
Kernverwaltung	Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR	7.300.000,00	7.300.000,00
Kernverwaltung	Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz	32.187.000,00	31.186.936,43
Kernverwaltung	Gebäudewirtschaft Mainz	107.176.947,77	100.123.154,77
Kernverwaltung	Kommunale Datenzentrale Mainz	4.832.217,91	4.472.217,91
Kernverwaltung	Zweckverband Layenhof/Münchwald	1,00	1,00

E.2.2 Teilschritt Schuldenkonsolidierung

Bei der Schuldenkonsolidierung erfolgt die Aufrechnung von Forderungen und Verbindlichkeiten innerhalb des Konsolidierungskreises (i. e. S.). Der Umgang mit Aufrechnungsdifferenzen wird bestimmt durch § 109 Abs. 5 Satz 7 GemO i. V. m. § 303 Abs. 1 HGB. Sofern sie auf der Aktivseite entstehen, müssen sie in der Gesamtbilanz unter dem Posten „Sonstige Vermögensgegenstände“ und, wenn sie auf der Passivseite entstehen, unter dem Posten „Sonstige Verbindlichkeiten“ ausgewiesen werden.

Die Schuldenkonsolidierung ist nicht erforderlich, wenn die wegzulassenden Beträge für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns nur von untergeordneter Bedeutung sind (§ 303 Abs. 2 HGB).

In Anlehnung an VV 3.1.2 zu § 54 GemHVO und der festgelegten Wesentlichkeitsgrenzen (s. Kapitel E.1) werden die Bilanzwerte der Forderungen und Verbindlichkeiten jeweils zwischen zwei verbundenen Tochterorganisationen erfasst.

E.2.3 Teilschritt Zwischenergebniseliminierung

Bei der Zwischenergebniseliminierung werden die entstandenen Gewinne und Verluste aus konzerninternen Lieferungen und Leistungen eliminiert. Im Gesamtabschluss sind nur Gewinne und Verluste darzustellen, die aus Vertragsabwicklungen außerhalb des Konsolidierungskreises (i. e. S.) stehenden Dritten resultieren.

Gemäß § 109 Abs. 5 Satz 8 GemO i. V. m. § 304 Abs. 1 HGB kann die Zwischenergebniseliminierung auf das Sachanlagevermögen und das Finanzanlagevermögen beschränkt werden. Dies findet beim Konzern Landeshauptstadt Mainz seine Anwendung.

Die Zwischenergebniseliminierung ist nicht erforderlich, wenn die Behandlung der Zwischenergebnisse für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns nur von untergeordneter Bedeutung ist (§ 304 Abs. 2 HGB).

In 2015 traten im Bereich des Sachanlage- und Finanzanlagevermögens des Konzerns Landeshauptstadt Mainz keine innerkonzernlichen Geschäftsvorfälle auf, bei denen sich summarisch Zwischenergebnisse von wesentlicher Bedeutung (s. Kapitel „E.1 Wesentlichkeitsgrenzen“) ergaben. Der Konzern Landeshauptstadt Mainz verzichtet daher im Gesamtabschluss 2015 auf eine Zwischenergebniseliminierung.

E.2.4 Teilschritt Aufwands- und Ertragskonsolidierung

Mittels der Aufwands- und Ertragskonsolidierung im Gesamtabchluss sollen in der Gesamtergebnisrechnung nur diejenigen Aufwendungen und Erträge nach Art und Höhe abgebildet werden, die aus Geschäftsvorfällen außerhalb des Konzerns Landeshauptstadt Mainz stehenden Dritten resultieren.

Konzerninterne Aufwendungen und Erträge sind gemäß § 109 Abs. 5 Satz 9 GemO i. V. m. § 305 Abs. 1 HGB wie ein innerbetrieblicher Leistungsaustausch zu behandeln und zu eliminieren. Umsatzerlösen und anderen Erträgen aus Lieferungen und Leistungen innerhalb des Konsolidierungskreises (i. e. S.) können gespiegelt entsprechende Aufwendungen unterstellt werden.

Die Aufwands- und Ertragskonsolidierung ist nicht erforderlich, wenn die wegzulassenden Beträge für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns nur von untergeordneter Bedeutung sind (§ 305 Abs. 1 HGB).

In Anlehnung an § 109 Abs. 5 Satz 9 und der festgelegten Wesentlichkeitsgrenzen (s. Kapitel E.1) werden die Buchwerte der Aufwendungen und Erträge jeweils zwischen zwei verbundenen Tochterorganisationen erfasst.

E.3 At-Equity-Konsolidierung

Assoziierte Tochterorganisationen sind gemäß § 109 Abs. 5 S. 2 GemO i. V. m. §§ 311 und 312 HGB nach der At-Equity-Methode zu konsolidieren. Dabei wird ausschließlich der jeweilige Beteiligungsbuchwert innerhalb des Konsolidierungskreises (i. w. S.) berücksichtigt; die einzelnen Vermögensgegenstände, Schulden, Aufwendungen und Erträge bleiben außer Acht. Analog zur Kapitalkonsolidierung findet auch hier die Buchwertmethode ihre Anwendung. Die Bilanzierung des anteiligen Beteiligungsergebnisses erfolgt auf der Aktivseite der Gesamtbilanz als Vermögensgegenstand, dem sogenannten Asset.

Der Beteiligungsbuchwert wird spiegelbildlich zur Entwicklung des auf den Anteilseigner entfallenden anteiligen Eigenkapitals der jeweiligen assoziierten Tochterorganisation in den nachfolgenden Konsolidierungsjahren fortgeschrieben.

**Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Gesamtanhang**

Folgende Beteiligungsbuchwerte fanden zu assoziierten Tochterorganisationen zur Bildung der Gesamteröffnungsbilanz 2015 und des Gesamtabchlusses 2015 ihre Berücksichtigung:

Eigentümer	Tochterorganisation	31.12.2015	GEB 01.01.2015
		in EUR	
Kernverwaltung	EGM Entsorgungsgesellschaft Mainz mbH	250.000,00	250.000,00
Kernverwaltung	Mainzer Aufbaugesellschaft mbH	7.577.956,45	7.577.956,45
Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH	Mainzer Aufbaugesellschaft mbH	695.050,96	695.050,96
Kernverwaltung	PMG Parken in Mainz GmbH	3.422.000,00	3.422.000,00
Kernverwaltung	Staatstheater Mainz GmbH	1,00	74.137,00
Kernverwaltung	WFB Fertigung & Service - Werkstätten für behinderte Menschen Mainz gGmbH	328.000,00	328.000,00
Kernverwaltung	Zweckverband zur Erhaltung des Lennebergwaldes	1.081.449,00	1.081.449,00
Kernverwaltung	Zweckverband Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung	1.878.663,00	1.878.663,00
Kernverwaltung	Zweckverband Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund KöR	30.120,00	30.120,00
Kernverwaltung	Exjesuiten- und Welschnonnen-Schulfonds	2.898.303,40	3.026.766,65
Kernverwaltung	Jakob-Kleintz-Stiftung	1.896.985,69	1.890.018,17
Kernverwaltung	Stiftung Bürgerliche Hospizien	10.566.804,88	11.589.241,92

Mit Verweis auf Kapitel „D. Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ handelt es sich beim Beteiligungsbuchwert der aufgeführten Stiftungen um einen fiktiven Eigentumswert. Aufgrund ihrer Zweckgebundenheit entfällt hier eine entsprechende Konsolidierung nach der At-Equity-Methode. Stattdessen findet eine dem Beteiligungsbuchwert entsprechende Passivierung über zweckgebundene Rücklagen statt.

Die Beteiligung des *Wirtschaftsbetriebes Mainz AöR* am *Abwasserzweckverband Mommenheim* wurde hier nicht aufgeführt, da sie allein auf Stimmrechten basiert.

Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Gesamtanhang

E.4 At-Cost-Methode

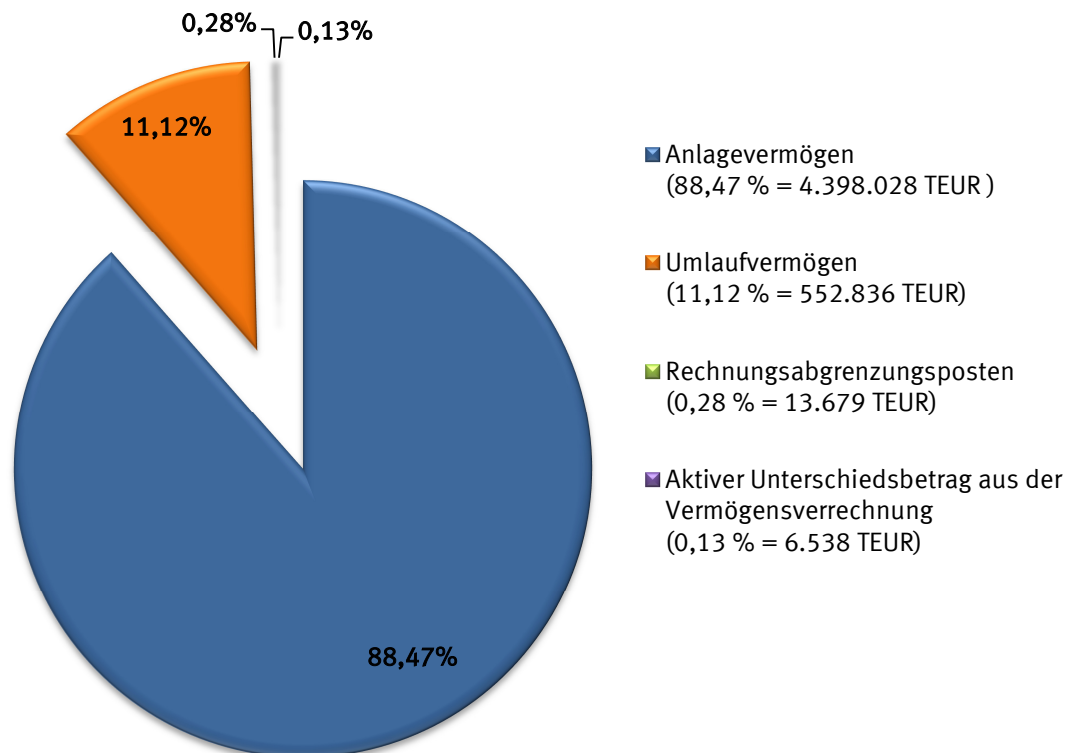
Folgende Tochterorganisationen (sonstige Beteiligungen) mit einer Beteiligung von mindestens 5 % sind gemäß § 109 Abs. 6 S. 2 GemO i. V. m. § 58 Abs. 4 mit ihren fortgeführten Anschaffungskosten im Gesamtanhang darzustellen:

Eigentümer	Tochterorganisation	Anschaffungskosten in EUR
Kernverwaltung	Gewässerzweckverband Flügelbach-Kinsbach	1,00
Kommunale Datenzentrale Mainz	Zweckverband für Informationstechnologie und Datenverarbeitung der Kommunen in Rheinland-Pfalz	2.000,00

Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Gesamtanhang

F. Aktiva: Angaben zu einzelnen Posten der Gesamtbilanz

Im Gesamtabchluss 2015 gliedern sich die Bilanzpositionen auf der Aktivseite prozentual wie folgt auf:



Im Folgenden werden auf übergeordneter Ebene die einzelnen Bilanzpositionen auf der Aktivseite der konsolidierten Vermögensrechnung aufgeführt und beschrieben.



Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Gesamtanhang

F.3 Anlagevermögen

4.398.028.176,49 EUR

GEB 4.340.615.291,02 EUR

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens sind der Anlagenübersicht 2015 (Anlage 3) zu entnehmen.

F.3.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

160.109.466,01 EUR

GEB 160.200.768,79 EUR

Innerhalb des Konzerns Landeshauptstadt Mainz setzen sich die einzelnen Bilanzpositionen wie folgt zusammen:

Immaterielle Vermögensgegenstände	31.12.2015	GEB 01.01.2015
	in EUR	
3.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	10.579.169,29	10.417.879,05
<i>Kernverwaltung</i>	96.937,12	113.129,99
<i>Wohnbau Mainz GmbH (TEILKONZERN)</i>	362.764,11	465.682,83
<i>Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (TEILKONZERN)</i>	8.235.689,59	7.794.099,83
<i>Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz</i>	34.341,00	35.571,00
<i>Kommunale Datenzentrale Mainz</i>	923.520,54	1.103.086,32
<i>Krematorium Mainz GmbH</i>	2.687,00	2.992,00
<i>Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH</i>	6.019,00	14.173,00
<i>Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR</i>	917.210,93	889.144,08
3.1.2 Geleistete Zuwendungen	16.308.364,41	17.666.456,32
<i>Kernverwaltung</i>	16.308.364,41	17.666.456,32
3.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse	18.688.836,93	18.069.096,30
<i>Kernverwaltung</i>	18.688.836,93	18.069.096,30
3.1.4 Geschäfts- oder Firmenwert	112.796.477,64	112.993.803,74
<i>Kernverwaltung</i>	101.998.625,56	101.998.625,56
<i>Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (TEILKONZERN)</i>	10.797.852,08	10.995.178,18



Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Gesamtanhang

Immaterielle Vermögensgegenstände	31.12.2015	GEB 01.01.2015
	in EUR	
3.1.5 Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	12.473,32	28.533,38
<i>Gebäudewirtschaft Mainz</i>	12.473,32	28.533,38
3.1.6 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	1.724.144,42	1.025.000,00
<i>Kernverwaltung</i>	1.724.144,42	1.025.000,00
Summe	160.109.466,01	160.200.768,79

Der **Geschäfts- oder Firmenwert** ergibt sich zum einen durch die Konsolidierung im Konzern Landeshauptstadt Mainz selber und zum anderen durch den Konzernabschluss des verbundenen Teilkonzerns *Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH*.



Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Gesamtanhang

F.3.2 Sachanlagen

4.067.664.265,70 EUR

GEB 4.010.189.611,43 EUR

Innerhalb des Konzerns Landeshauptstadt Mainz setzen sich die einzelnen Bilanzpositionen wie folgt zusammen:

Sachanlagen	31.12.2015	GEB 01.01.2015
	in EUR	
3.2.1 Wald, Forsten	28.461.540,24	29.969.189,80
<i>Kernverwaltung</i>	28.461.540,24	29.969.189,80
3.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	346.614.789,71	351.113.997,96
<i>Kernverwaltung</i>	309.348.965,76	306.734.974,41
<i>Wohnbau Mainz GmbH (TEILKONZERN)</i>	3.591.163,68	7.882.228,87
<i>Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (TEILKONZERN)</i>	19.209.327,32	18.765.757,60
<i>Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz</i>	10.370.373,49	10.487.908,80
<i>Grundstücksentwicklung Mainz (AGEM) AöR</i>	1.224.286,52	1.242.694,46
<i>Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR</i>	2.870.672,94	6.000.433,82
3.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.248.817.210,15	1.207.406.576,23
<i>Kernverwaltung</i>	395.340.428,56	398.313.242,42
<i>Wohnbau Mainz GmbH (TEILKONZERN)</i>	427.429.882,02	416.065.692,95
<i>Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (TEILKONZERN)</i>	127.803.119,39	113.298.145,29
<i>Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz</i>	12.921.645,16	13.652.983,64
<i>Gebäudewirtschaft Mainz</i>	200.396.792,16	203.523.074,31
<i>Grundstücksentwicklung Mainz (AGEM) AöR</i>	1.651.844,10	1.675.011,17
<i>Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH</i>	18.828.012,03	3.194.245,55
<i>Kommunale Datenzentrale Mainz</i>	2.597.187,98	2.704.515,98
<i>Krematorium Mainz GmbH</i>	2.184.789,67	2.259.316,67
<i>Rheingoldhalle GmbH & Co. KG</i>	8.940.065,59	9.201.325,59
<i>Technologiezentrum Mainz GmbH</i>	3.038.694,00	3.185.449,00
<i>Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR</i>	39.296.706,09	39.136.894,92



Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Gesamtanhang

Sachanlagen	31.12.2015	GEB 01.01.2015
	in EUR	
<i>Zweckverband Layenhof/Münchwald</i>	8.388.043,40	1.196.678,74
3.2.4 Infrastrukturvermögen	1.332.096.293,44	1.334.628.436,69
<i>Kernverwaltung</i>	1.330.562.811,91	1.333.038.159,55
<i>Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR</i>	1.533.481,53	1.590.277,14
3.2.5 Bauten auf fremdem Grund und Boden	13.425.262,40	13.900.726,64
<i>Kernverwaltung</i>	10.116.363,06	10.283.946,30
<i>Wohnbau Mainz GmbH (TEILKONZERN)</i>	516.125,03	433.741,03
<i>Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (TEILKONZERN)</i>	654.752,00	764.093,00
<i>Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz</i>	37.471,00	39.562,00
<i>Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH</i>	748.383,06	965.316,31
<i>Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR</i>	1.352.168,25	1.414.068,00
3.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler	138.271.753,59	138.211.005,78
<i>Kernverwaltung</i>	138.271.753,59	138.211.005,78
3.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	781.016.784,68	766.256.225,58
<i>Kernverwaltung</i>	13.859.853,19	15.062.525,07
<i>Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (TEILKONZERN)</i>	552.448.771,38	548.308.950,18
<i>Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz</i>	6.204.436,96	5.846.932,94
<i>Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH</i>	1.609,42	1.897,67
<i>Kommunale Datenzentrale Mainz</i>	-	1.412,00
<i>Krematorium Mainz GmbH</i>	889.563,00	983.989,00
<i>Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH</i>	2,00	2,00
<i>Technologiezentrum Mainz GmbH</i>	89.694,00	96.190,00
<i>Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR</i>	207.522.854,73	195.954.326,72
3.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	41.792.424,57	40.751.231,80
<i>Kernverwaltung</i>	13.771.449,01	13.572.735,88
<i>Wohnbau Mainz GmbH (TEILKONZERN)</i>	690.646,07	633.699,08
<i>Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (TEILKONZERN)</i>	15.909.852,59	13.562.574,72



Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Gesamtanhang

Sachanlagen	31.12.2015	GEB 01.01.2015
	in EUR	
<i>Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz</i>	4.133.477,00	4.900.954,50
<i>Gebäudewirtschaft Mainz</i>	544.616,66	572.483,82
<i>Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH</i>	60.081,05	61.098,95
<i>Kommunale Datenzentrale Mainz</i>	2.390.215,17	2.681.669,81
<i>Krematorium Mainz GmbH</i>	43.737,00	54.301,00
<i>Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH</i>	139.412,00	148.536,00
<i>Rheingoldhalle GmbH & Co. KG</i>	134.683,00	152.986,00
<i>Technologiezentrum Mainz GmbH</i>	76.049,00	115.480,00
<i>Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR</i>	3.864.596,20	4.259.041,66
<i>Zweckverband Layenhof/Münchwald</i>	33.609,82	35.670,38
3.2.9 Pflanzen und Tiere	15.504.800,00	15.504.800,00
<i>Kernverwaltung</i>	15.504.800,00	15.504.800,00
3.2.10 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	121.663.406,92	112.447.420,95
<i>Kernverwaltung</i>	26.744.804,68	24.877.176,05
<i>Wohnbau Mainz GmbH (TEILKONZERN)</i>	16.006.793,82	7.695.119,44
<i>Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (TEILKONZERN)</i>	57.417.781,26	52.000.209,03
<i>Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz</i>	1.026.714,11	818.342,13
<i>Gebäudewirtschaft Mainz</i>	8.682.920,95	6.637.848,02
<i>Grundstücksentwicklung Mainz (AGEM) AöR</i>	148.897,23	171.998,71
<i>Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH</i>	13.125,70	-
<i>Kommunale Datenzentrale Mainz</i>	996.128,29	-
<i>TVM Thermische Verwertung Mainz GmbH</i>	1.117.312,13	1.084.722,93
<i>Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR</i>	8.357.100,43	18.168.096,19
<i>Zweckverband Layenhof/Münchwald</i>	1.151.828,32	993.908,45
Summe	4.067.664.265,70	4.010.189.611,43



Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Gesamtanhang

F.3.3 Finanzanlagen

170.254.444,78 EUR

GEB 170.224.910,80 EUR

Innerhalb des Konzerns Landeshauptstadt Mainz setzen sich die einzelnen Bilanzpositionen wie folgt zusammen:

Finanzanlagen	31.12.2015	GEB 01.01.2015
	in EUR	
3.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	35.000,00	35.000,00
<i>Wohnbau Mainz GmbH (TEILKONZERN)</i>	35.000,00	35.000,00
3.3.3 Beteiligungen	60.972.591,03	60.944.118,87
<i>Kernverwaltung</i>	12.510.416,05	11.652.093,45
<i>Wohnbau Mainz GmbH (TEILKONZERN)</i>	25.564,59	25.564,59
<i>Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (TEILKONZERN)</i>	48.434.610,39	49.264.460,83
<i>Kommunale Datenzentrale Mainz</i>	2.000,00	2.000,00
3.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	8.620.697,45	9.432.218,92
<i>Kernverwaltung</i>	4.470.697,45	4.707.218,92
<i>Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (TEILKONZERN)</i>	4.150.000,00	4.725.000,00
3.3.5 Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtfähige kommunale Stiftungen	47.712.772,25	42.995.822,44
<i>Kernverwaltung</i>	47.712.772,25	42.995.822,44
3.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	15.710.368,87	15.302.715,09
<i>Kernverwaltung</i>	15.578.066,87	15.170.413,09
<i>Wohnbau Mainz GmbH (TEILKONZERN)</i>	302,00	302,00
<i>Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (TEILKONZERN)</i>	132.000,00	132.000,00

Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Gesamtanhang

Finanzanlagen	31.12.2015	GEB 01.01.2015
	in EUR	
3.3.8 Sonstige Ausleihungen	37.203.015,18	41.515.035,48
<i>Kernverwaltung</i>	2.228.126,93	2.634.629,57
<i>Wohnbau Mainz GmbH (TEILKONZERN)</i>	25.882,31	31.689,50
<i>Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (TEILKONZERN)</i>	34.649.005,94	34.599.040,80
<i>Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH</i>	300.000,00	4.249.675,61
Summe	170.254.444,78	170.224.910,80

Die **Anteile an verbundenen Unternehmen** verbleiben im Konzern Landeshauptstadt Mainz und resultieren aus der Nicht-Konsolidierung unter beherrschenden Einfluss stehender Tochterorganisationen im Rahmen des Konzernabschlusses des Teilkonzerns *Wohnbau Mainz GmbH*. So wurden die dort verbundenen Unternehmen *Proviantmagazin Mainz GmbH & Co. KG* und *Proviantmagazin Mainz Verwaltungs GmbH* mit einem Kapitalanteil von je 17.500 EUR als untergeordnet eingestuft und nicht konsolidiert.

Die Zusammensetzung der Bilanzposition „**Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen**“ enthält die Berücksichtigung der rechtsfähigen kommunalen Stiftungen (vgl. Kapitel „C. Abgrenzung des Konsolidierungskreises“) in Höhe von 16.506 TEUR (VJ 15.362 TEUR).

Die rechtsfähigen kommunalen Stiftungen umfassen:

- Exjesuiten- und Welschnonnen-Schulfonds, Mainz
- Jakob-Kleintz-Stiftung, Mainz
- Stiftung Bürgerliche Hospizien, Mainz

Aufgrund der Zweckgebundenheit von rechtsfähigen kommunalen Stiftungen fand in gleicher Höhe eine Passivierung in Form der Bildung einer zweckgebundenen Rücklage statt (vgl. Kapitel „G.1 Eigenkapital“). Als Beteiligungswert wurde fiktiv das jeweilige Eigenkapital zu 100 % angesetzt.

Die Bilanzposition „**Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens**“ umfasst dauerhaft gehaltene Anteile an privatrechtlichen Unternehmen in Höhe von 4.380 TEUR (VJ 4.393 TEUR), das Genussrechtskapital gegenüber der *Mainzer Aufbaugesellschaft mbH* in Höhe von 6.559 TEUR (VJ 6.559 TEUR) sowie den sogenannten „Kanterfonds“ in Höhe von 4.771 TEUR (VJ 4.351 TEUR).

Die de facto erst zum 31.12.2017 im Jahresabschluss der *Kernverwaltung* vollzogene Umgliederung des Genussrechtskapital vom Umlauf- in das Anlagevermögen in Höhe von 6.559 TEUR wurde zu einer besseren Vergleichbarkeit bereits zur Gesamteröffnungsbilanz zum 01.01.2015 im Konzern Landeshauptstadt Mainz vorgezogen.

**Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Gesamtanhang****F.4 Umlaufvermögen**

552.836.328,45 EUR
GEB 635.709.019,89 EUR

Das Umlaufvermögen verteilt sich auf die einzelnen Bilanzpositionen wie folgt:

F.4.1 Vorräte

140.378.439,31 EUR
GEB 161.894.681,04 EUR

Innerhalb des Konzerns Landeshauptstadt Mainz setzen sich die einzelnen Bilanzpositionen wie folgt zusammen:

Vorräte	31.12.2015	GEB 01.01.2015
	in EUR	
4.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	10.485.897,61	10.824.275,75
<i>Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (TEILKONZERN)</i>	9.389.485,01	9.764.173,76
<i>Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz</i>	822.115,85	772.828,53
<i>Gebäudewirtschaft Mainz</i>	47.264,00	37.799,00
<i>Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH</i>	45.032,75	49.474,46
<i>Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR</i>	182.000,00	200.000,00
4.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	81.407.589,26	86.956.421,17
<i>Kernverwaltung</i>	12.396.559,35	-
<i>Wohnbau Mainz GmbH (TEILKONZERN)</i>	20.771.637,04	22.274.489,31
<i>Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (TEILKONZERN)</i>	278.313,40	302.494,52
<i>Gebäudewirtschaft Mainz</i>	15.750,00	22.450,00
<i>Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH</i>	47.767.720,15	64.173.107,28
<i>Rheingoldhalle GmbH & Co. KG</i>	177.609,32	183.880,06

Gesamtabchluss zum 31.12.2015 - Gesamtanhang

Vorräte	31.12.2015	GEB 01.01.2015
	in EUR	
4.1.3 Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	48.428.003,24	64.063.630,39
<i>Kernverwaltung</i>	472.101,76	472.101,76
<i>Wohnbau Mainz GmbH (TEILKONZERN)</i>	32.433.032,76	42.310.490,96
<i>Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (TEILKONZERN)</i>	15.487.973,64	14.557.862,91
<i>Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz</i>	23.606,81	24.416,70
<i>Krematorium Mainz GmbH</i>	11.191,36	7.321,68
<i>Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH</i>	96,91	146,99
<i>Zweckverband Layenhof/Münchwald</i>	-	6.691.289,39
4.1.4 Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	56.949,20	50.353,73
<i>Wohnbau Mainz GmbH (TEILKONZERN)</i>	53.449,93	50.353,73
<i>Rheingoldhalle GmbH & Co. KG</i>	3.499,27	-
Summe	140.378.439,31	161.894.681,04

Unter der Bilanzposition „**Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen**“ weist die *Kernverwaltung* zum 31.12.2015 erstmals zur Erschließung stehende Liegenschaften aus.

Im Jahresabschluss des *Zweckverbandes Layenhof/Münchwald* fand zum 31.12.2015 eine Übertragung der Grundstücke des Umlaufvermögens in das Anlagevermögen statt. Daraus resultiert unter der Bilanzposition „**Fertige Erzeugnisse, Lieferungen und Leistungen**“ im Vergleich zur Gesamteröffnungsbilanz (GEB) die entsprechende Veränderung im Konzern Landeshauptstadt Mainz.



Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Gesamtanhang

F.4.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

189.399.968,57 EUR

GEB 194.458.766,95 EUR

Die Zusammensetzung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen einschließlich der Restlaufzeiten sind der Forderungsübersicht 2015 (Anlage 4) zu entnehmen.

Innerhalb des Konzerns Landeshauptstadt Mainz setzen sich die einzelnen Bilanzpositionen wie folgt zusammen:

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	31.12.2015	GEB 01.01.2015
	in EUR	
4.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	52.627.749,84	58.704.679,98
<i>Kernverwaltung</i>	47.156.794,13	53.092.791,32
<i>Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR</i>	5.470.955,71	5.611.888,66
4.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	50.753.237,25	55.110.941,45
<i>Kernverwaltung</i>	2.464.507,65	1.328.851,01
<i>Wohnbau Mainz GmbH (TEILKONZERN)</i>	1.180.473,89	1.158.642,85
<i>Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (TEILKONZERN)</i>	37.265.715,66	43.666.072,15
<i>Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz</i>	8.645.293,54	8.096.584,38
<i>Gebäudewirtschaft Mainz</i>	9.437,37	8.282,50
<i>Grundstücksentwicklung Mainz (AGEM) AöR</i>	303,50	267,50
<i>Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH</i>	694.774,10	-
<i>Kommunale Datenzentrale Mainz</i>	482.791,70	811.697,59
<i>Rheingoldhalle GmbH & Co. KG</i>	-	944,56
<i>Technologiezentrum Mainz GmbH</i>	9.939,84	39.598,91
4.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	9.890.292,81	7.677.309,34
<i>Kernverwaltung</i>	4.052,35	3.818,21
<i>Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (TEILKONZERN)</i>	9.886.240,46	7.673.491,13



Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Gesamtanhang

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	31.12.2015	GEB 01.01.2015
	in EUR	
4.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	-	272.578,16
<i>Kernverwaltung</i>	-	272.578,16
4.2.7 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.587.841,44	1.906.354,56
<i>Kernverwaltung</i>	1.337.841,44	1.706.354,56
<i>Zweckverband Layenhof/Münchwald</i>	250.000,00	200.000,00
4.2.9 Sonstige Vermögensgegenstände	74.540.847,23	70.786.903,46
<i>Kernverwaltung</i>	9.446.261,68	7.645.225,57
<i>Wohnbau Mainz GmbH (TEILKONZERN)</i>	2.143.697,19	3.144.260,65
<i>Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (TEILKONZERN)</i>	58.088.550,91	49.531.161,27
<i>Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz</i>	1.009.630,64	904.415,82
<i>Gebäudewirtschaft Mainz</i>	33.170,52	281.179,91
<i>Grundstücksentwicklung Mainz (AGEM) AöR</i>	110.631,36	300.951,35
<i>Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH</i>	501.255,22	294.019,39
<i>Kommunale Datenzentrale Mainz</i>	508.794,35	812.958,67
<i>Krematorium Mainz GmbH</i>	133.580,29	179.802,65
<i>Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH</i>	116.972,03	106.281,53
<i>Rheingoldhalle GmbH & Co. KG</i>	-	21.849,88
<i>Technologiezentrum Mainz GmbH</i>	86.122,05	163.039,28
<i>TVM Thermische Verwertung Mainz GmbH</i>	3.735,14	6.518,71
<i>Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR</i>	2.358.445,85	7.395.238,78
Summe	189.399.968,57	194.458.766,95

Hierbei ergeben sich die **Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen** der *Kernverwaltung* zum 01.01.2015 in Höhe von 273 TEUR im Rahmen des negativen Kassenausgleichs von rechtsfähigen Stiftungen, die sich in der Kommunalverwaltung der Landeshauptstadt Mainz befinden.



Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Gesamtanhang

F.4.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens

16.849,59 EUR

GEB 1.047.512,19 EUR

Die Wertpapiere des Umlaufvermögens des Konzerns Landeshauptstadt Mainz betreffen ausschließlich sonstige Wertpapiere des verbundenen Teilkonzerns *Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH*.

F.4.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

223.041.070,98 EUR

GEB 278.308.059,71 EUR

Innerhalb des Konzerns Landeshauptstadt Mainz setzt sich die Bilanzposition wie folgt zusammen:

Liquide Mittel	31.12.2015	GEB 01.01.2015
	in EUR	
<i>Kernverwaltung</i>	4.138.818,01	9.017.369,91
<i>Wohnbau Mainz GmbH (TEILKONZERN)</i>	36.530.121,89	35.142.614,68
<i>Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (TEILKONZERN)</i>	113.884.979,21	169.440.268,25
<i>Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz</i>	18.241.085,64	17.042.327,32
<i>Gebäudewirtschaft Mainz</i>	17.338.892,68	18.276.856,22
<i>Grundstücksentwicklung Mainz (AGEM) AöR</i>	1.000.202,58	1.125.995,36
<i>Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH</i>	6.150.692,72	8.988.203,11
<i>Kommunale Datenzentrale Mainz</i>	1.194.727,38	1.331.831,70
<i>Krematorium Mainz GmbH</i>	430.917,87	317.433,59
<i>Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH</i>	818.345,49	692.560,79
<i>Rheingoldhalle GmbH & Co. KG</i>	1.816.450,55	1.561.119,66
<i>Rheingoldhalle Verwaltungs-GmbH</i>	11.519,95	13.444,01
<i>Technologiezentrum Mainz GmbH</i>	479.361,24	489.085,89
<i>TVM Thermische Verwertung Mainz GmbH</i>	121.762,91	172.438,04
<i>Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR</i>	20.883.192,86	14.696.511,18
Summe	223.041.070,98	278.308.059,71



Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Gesamtanhang

F.7 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

13.679.223,13 EUR

GEB 11.013.819,47 EUR

Innerhalb des Konzerns Landeshauptstadt Mainz setzen sich die einzelnen Bilanzpositionen wie folgt zusammen:

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	31.12.2015	GEB 01.01.2015
	in EUR	
7.1 Disagio	645.457,26	668.980,65
<i>Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (TEILKONZERN)</i>	645.457,26	668.980,65
7.2 Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	13.033.765,87	10.344.838,82
<i>Kernverwaltung</i>	8.960.878,38	5.059.813,25
<i>Wohnbau Mainz GmbH (TEILKONZERN)</i>	57.205,00	62.482,75
<i>Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (TEILKONZERN)</i>	3.511.165,76	4.660.963,68
<i>Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz</i>	31.825,53	26.215,74
<i>Gebäudewirtschaft Mainz</i>	26.721,49	27.032,99
<i>Kommunale Datenzentrale Mainz</i>	402.994,82	465.260,16
<i>Krematorium Mainz GmbH</i>	1.661,56	6.825,00
<i>Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH</i>	901,94	2.713,65
<i>Technologiezentrum Mainz GmbH</i>	6.663,67	2.518,01
<i>TVM Thermische Verwertung Mainz GmbH</i>	2.474,09	2.474,09
<i>Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR</i>	31.273,63	28.539,50
Summe	13.679.223,13	11.013.819,47



F.8 Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung

6.538.356,40 EUR

GEB 4.606.376,40 EUR

Der aktive Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung erhöhte sich gegenüber der Gesamteröffnungsbilanz um 1.932 TEUR.

Dieser wird im Konzern Landeshauptstadt Mainz ausschließlich durch den verbundenen Teilkonzern *Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (ZBM)* bestimmt.

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben nach § 8a ATG ist der Teilkonzern *ZBM* verpflichtet, die Wertguthaben aus Altersteilzeit gegen das Risiko ihrer eigenen Insolvenz abzusichern.

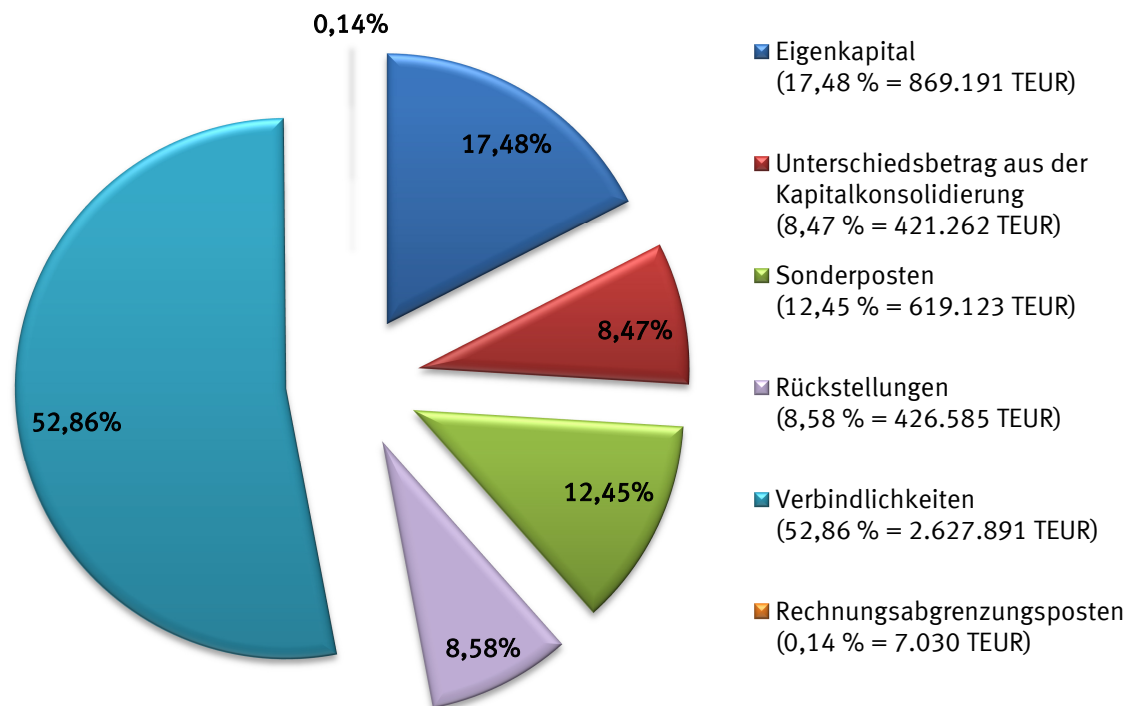
Zur Sicherung dieser gesetzlichen Vorgabe wurden im Teilkonzern *ZBM* Wertpapiere gezeichnet und einem Treuhänder übertragen. Die Bewertung dieses Deckungsvermögens erfolgt zum beizulegenden Zeitwert. Dieser wird mit den jeweils zugrunde liegenden Verpflichtungen gemäß § 246 Abs. 2 HGB verrechnet.

Entsprechend wird mit den zugehörigen Aufwendungen und Erträgen aus Zinseffekten und aus dem zu verrechnenden Vermögen verfahren. Ein sich ergebender Verpflichtungsüberhang wird unter den Rückstellungen erfasst. Der die Verpflichtungen übersteigende beizulegende Zeitwert des Deckungsvermögens wird als „Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung“ auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen.

Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Gesamtanhang

G. Passiva: Angaben zu einzelnen Posten der Gesamtbilanz

Im Gesamtabchluss 2015 gliedern sich die Bilanzpositionen auf der Passivseite prozentual wie folgt auf:



Im Folgenden werden auf übergeordneter Ebene die einzelnen Bilanzpositionen auf der Passivseite der konsolidierten Vermögensrechnung aufgeführt und beschrieben.



Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Gesamtanhang

G.1 Eigenkapital

869.190.741,48 EUR

GEB 846.939.687,35 EUR

Das Eigenkapital des Konzerns Landeshauptstadt Mainz verteilt sich auf die einzelnen Bilanzpositionen wie folgt:

Eigenkapital	31.12.2015	GEB 01.01.2015
	in EUR	
1.2 Kapitalrücklage	921.028.710,01	978.805.953,96
1.3 Allgemeine Rücklage	4.352.419,67	152.822,96
1.4 Zweckgebundene Rücklagen	18.671.491,00	15.362.093,97
1.5 Gewinnrücklagen	13.045.425,73	-
1.6 Gesamtergebnsvortrag	-118.902.379,79	-156.052.053,67
1.7 Gesamterfolg	21.601.440,46	-
1.8 Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	9.393.634,40	8.670.870,13
<i>Wohnbau Mainz GmbH (TEILKONZERN)</i>	87.106,28	-1.754.737,30
<i>Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (TEILKONZERN)</i>	3.972.537,50	5.475.791,76
<i>Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH</i>	-199.795,63	-190.573,07
<i>Rheingoldhalle GmbH & Co. KG</i>	4.473.953,27	4.473.953,27
<i>Rheingoldhalle Verwaltungs-GmbH</i>	37.347,69	35.649,62
<i>Technologiezentrum Mainz GmbH</i>	800.342,65	397.774,20
<i>TVM Thermische Verwertung Mainz GmbH</i>	-29.826,63	-9.106,41
<i>Zweckverband Layenhof/Münchwald</i>	251.969,27	242.118,06
Summe	869.190.741,48	846.939.687,35

Die **zweckgebundene Rücklage** enthält konzernbezogen im wesentlichen Werte zu rechtsfähigen kommunalen Stiftungen. Aufgrund der Zweckgebundenheit wurde zu jenen als Beteiligungswert fiktiv das jeweilige Eigenkapital zu 100 % angesetzt mit gleichzeitiger Passivierung (vgl. Kapitel „F.3.3 Finanzanlagen“) in Höhe von 16.506 TEUR (GEB 15.362 TEUR).

Für nicht dem Mutterunternehmen gehörende Anteile (Fremdanteile) an in den Gesamtabschluss einbezogenen Tochterorganisationen ist ein **Ausgleichsposten für Anteile der anderen Gesellschafter** zu bilden. Für die anderen Gesellschaften ist somit in Höhe ihres Anteils am Eigenkapital ein Ausgleichsposten innerhalb des Eigenkapitals gesondert auszuweisen.



Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Gesamtanhang

Der Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter des Teilkonzerns *Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH* wurde um die unmittelbaren Anteile der *Kernverwaltung* am verbundenen Tochterkonzern *Stadtwerke Mainz AG* und der verbundenen Tochterorganisation *Kulturzentren Mainz GmbH* entsprechend bereinigt.

G.2 Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung

421.261.675,09 EUR

GEB 421.261.675,09 EUR

Der Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung hat sich im Rahmen der Erstkonsolidierung der in den Konzern Landeshauptstadt Mainz einbezogenen Tochterorganisationen ergeben. Ein passiver Unterschiedsbetrag entsteht im Konzern, wenn der Beteiligungsbuchwert den Wert des anteiligen Eigenkapitals der zu konsolidierenden Tochterorganisationen unterschreitet.



Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Gesamtanhang

G.3 Sonderposten

619.123.343,75 EUR

GEB 618.742.001,26 EUR

Innerhalb des Konzerns Landeshauptstadt Mainz setzen sich die einzelnen Bilanzpositionen wie folgt zusammen:

Sonderposten	31.12.2015	GEB 01.01.2015
	in EUR	
3.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	556.168.312,61	554.382.446,25
<i>Kernverwaltung</i>	489.411.775,45	487.763.033,54
<i>Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (TEILKONZERN)</i>	49.774.701,83	49.717.380,86
<i>Gebäudewirtschaft Mainz</i>	16.967.368,00	16.885.942,00
<i>Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH</i>	14.467,33	16.089,85
3.2.1 Sonderposten aus Zuwendungen	533.742.328,94	532.056.535,25
<i>Kernverwaltung</i>	466.985.791,78	465.437.122,54
<i>Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (TEILKONZERN)</i>	49.774.701,83	49.717.380,86
<i>Gebäudewirtschaft Mainz</i>	16.967.368,00	16.885.942,00
<i>Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH</i>	14.467,33	16.089,85
3.2.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	10.758.290,36	10.458.921,74
<i>Kernverwaltung</i>	10.758.290,36	10.458.921,74
3.2.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	11.667.693,31	11.866.989,26
<i>Kernverwaltung</i>	11.667.693,31	11.866.989,26
3.4 Sonderposten mit Rücklageanteil	1.940.264,41	2.066.806,50
<i>Technologiezentrum Mainz GmbH</i>	1.940.264,41	2.066.806,50
3.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	24.771.465,02	24.418.706,98
<i>Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR</i>	24.771.465,02	24.418.706,98



Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Gesamtanhang

Sonderposten	31.12.2015	GEB 01.01.2015
	in EUR	
3.7 Sonstige Sonderposten	36.243.301,71	37.874.041,53
<i>Kernverwaltung</i>	9.618.566,60	8.985.900,89
<i>Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (TEILKONZERN)</i>	5.208.212,50	5.392.000,00
<i>Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR</i>	21.416.522,61	23.496.140,64
Summe	619.123.343,75	618.742.001,26

G.4 Rückstellungen

426.584.984,22 EUR

GEB 427.322.408,93 EUR

Innerhalb des Konzerns Landeshauptstadt Mainz setzen sich die einzelnen Bilanzpositionen wie folgt zusammen:

Rückstellungen	31.12.2015	GEB 01.01.2015
	in EUR	
4.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	285.885.750,61	285.763.813,67
<i>Kernverwaltung</i>	261.310.852,13	259.759.111,69
<i>Wohnbau Mainz GmbH (TEILKONZERN)</i>	2.752.499,00	2.946.519,00
<i>Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (TEILKONZERN)</i>	18.657.589,48	18.573.857,06
<i>Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz</i>	620.870,00	627.944,00
<i>Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH</i>	47.043,00	22.200,00
<i>Kommunale Datenzentrale Mainz</i>	595.364,00	2.260.453,92
<i>Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR</i>	1.901.533,00	1.573.728,00
4.2 Steuerrückstellungen	5.957.123,03	8.706.791,19
<i>Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (TEILKONZERN)</i>	5.867.052,87	8.646.929,59
<i>Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH</i>	50.000,00	50.000,00
<i>Kommunale Datenzentrale Mainz</i>	15.993,94	560,00
<i>Krematorium Mainz GmbH</i>	8.753,22	-



Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Gesamtanhang

Rückstellungen	31.12.2015	GEB 01.01.2015
	in EUR	
<i>Rheingoldhalle GmbH & Co. KG</i>	15.323,00	9.301,60
4.3 Rückstellungen für latente Steuern	1.948.780,16	1.961.514,99
<i>Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (TEILKONZERN)</i>	1.948.780,16	1.961.514,99
4.4 Sonstige Rückstellungen	132.793.330,42	130.890.289,08
<i>Kernverwaltung</i>	27.753.076,54	28.336.479,10
<i>Wohnbau Mainz GmbH (TEILKONZERN)</i>	7.827.744,80	9.538.336,75
<i>Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (TEILKONZERN)</i>	63.762.228,32	61.784.985,34
<i>Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz</i>	19.753.662,12	18.720.009,57
<i>Gebäudewirtschaft Mainz</i>	5.321.622,18	3.433.492,37
<i>Grundstücksentwicklung Mainz (AGEM) AöR</i>	4.000,00	42.000,00
<i>Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH</i>	5.024.117,56	3.236.620,44
<i>Kommunale Datenzentrale Mainz</i>	415.179,14	676.000,93
<i>Krematorium Mainz GmbH</i>	54.844,80	49.888,54
<i>Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH</i>	357.971,32	530.499,99
<i>Rheingoldhalle GmbH & Co. KG</i>	18.700,00	19.000,00
<i>Rheingoldhalle Verwaltungs-GmbH</i>	3.300,00	3.200,00
<i>Technologiezentrum Mainz GmbH</i>	139.329,21	246.239,00
<i>TVM Thermische Verwertung Mainz GmbH</i>	3.225,00	2.725,00
<i>Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR</i>	2.341.101,92	4.248.812,05
<i>Zweckverband Layenhof/Münchwald</i>	13.227,51	22.000,00
Summe	426.584.984,22	427.322.408,93



Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Gesamtanhang

G.5 Verbindlichkeiten

2.627.891.168,38 EUR

GEB 2.669.712.579,90 EUR

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten einschließlich der Restlaufzeiten ist der Verbindlichkeitenübersicht 2015 (Anlage 5) zu entnehmen.

Innerhalb des Konzerns Landeshauptstadt Mainz setzen sich die einzelnen Bilanzpositionen wie folgt zusammen:

Verbindlichkeiten	31.12.2015	GEB 01.01.2015
	in EUR	
5.1 Anleihen	275.000.000,00	125.000.000,00
<i>Kernverwaltung</i>	275.000.000,00	125.000.000,00
5.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	2.205.814.994,22	2.358.285.912,36
<i>Kernverwaltung</i>	850.072.084,17	999.354.168,00
<i>Wohnbau Mainz GmbH (TEILKONZERN)</i>	490.558.360,43	477.571.419,96
<i>Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (TEILKONZERN)</i>	531.154.430,40	536.713.045,01
<i>Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz</i>	8.383.826,50	9.307.172,30
<i>Gebäudewirtschaft Mainz</i>	97.714.106,16	108.753.377,07
<i>Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH</i>	68.377.258,56	66.364.876,62
<i>Kommunale Datenzentrale Mainz</i>	2.350.229,39	1.993.287,37
<i>Krematorium Mainz GmbH</i>	3.183.311,73	3.344.862,49
<i>Rheingoldhalle GmbH & Co. KG</i>	4.834.000,67	5.005.808,91
<i>Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR</i>	149.187.386,21	149.877.894,63
5.2.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	1.761.810.044,50	1.734.285.912,36
<i>Kernverwaltung</i>	416.072.084,17	375.354.168,00
<i>Wohnbau Mainz GmbH (TEILKONZERN)</i>	490.558.360,43	477.571.419,96
<i>Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (TEILKONZERN)</i>	521.149.480,68	536.713.045,01
<i>Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz</i>	8.383.826,50	9.307.172,30
<i>Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH</i>	68.377.258,56	66.364.876,62
<i>Gebäudewirtschaft Mainz</i>	97.714.106,16	108.753.377,07



Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Gesamtanhang

Verbindlichkeiten		31.12.2015	GEB 01.01.2015
		in EUR	
	<i>Kommunale Datenzentrale Mainz</i>	2.350.229,39	1.993.287,37
	<i>Krematorium Mainz GmbH</i>	3.183.311,73	3.344.862,49
	<i>Rheingoldhalle GmbH & Co. KG</i>	4.834.000,67	5.005.808,91
	<i>Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR</i>	149.187.386,21	149.877.894,63
5.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	444.004.949,72	624.000.000,00
	<i>Kernverwaltung</i>	434.000.000,00	624.000.000,00
	<i>Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (TEILKONZERN)</i>	10.004.949,72	-
5.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	11.930.270,79	33.095.114,28
	<i>Kernverwaltung</i>	80.605,69	115.933,45
	<i>Wohnbau Mainz GmbH (TEILKONZERN)</i>	11.849.665,10	32.979.180,83
5.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	29.745.488,73	29.340.395,88
	<i>Wohnbau Mainz GmbH (TEILKONZERN)</i>	24.081.949,01	20.982.530,76
	<i>Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (TEILKONZERN)</i>	4.867.474,68	7.849.091,30
	<i>Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH</i>	168.431,72	199.451,12
	<i>Kommunale Datenzentrale Mainz</i>	440.133,32	122.882,70
	<i>Rheingoldhalle GmbH & Co. KG</i>	187.500,00	186.440,00
5.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	55.370.526,48	64.475.211,07
	<i>Kernverwaltung</i>	7.294.953,88	8.502.649,15
	<i>Wohnbau Mainz GmbH (TEILKONZERN)</i>	4.938.258,05	5.024.708,99
	<i>Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (TEILKONZERN)</i>	35.631.203,47	41.529.167,21
	<i>Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz</i>	2.071.488,54	2.215.748,61
	<i>Gebäudewirtschaft Mainz</i>	2.426.592,04	3.570.742,87
	<i>Grundstücksentwicklung Mainz (AGEM) AöR</i>	28.051,98	37.337,08
	<i>Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH</i>	21.444,80	664.072,19
	<i>Kommunale Datenzentrale Mainz</i>	793.855,14	780.337,68
	<i>Krematorium Mainz GmbH</i>	138,62	4.035,09



Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Gesamtanhang

Verbindlichkeiten	31.12.2015	GEB 01.01.2015
	in EUR	
<i>Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH</i>	64.525,78	86.094,10
<i>Rheingoldhalle GmbH & Co. KG</i>	6.168,40	5.366,07
<i>Rheingoldhalle Verwaltungs-GmbH</i>	196,11	-
<i>Technologiezentrum Mainz GmbH</i>	35.377,79	37.591,29
<i>TVM Thermische Verwertung Mainz GmbH</i>	4.701,18	-
<i>Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR</i>	2.053.570,70	2.017.360,74
5.7 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-	833,00
<i>Kernverwaltung</i>	-	833,00
5.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	179.180,67	270.765,11
<i>Wohnbau Mainz GmbH (TEILKONZERN)</i>	179.180,67	270.765,11
5.9 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	13.453.638,66	15.493.268,48
<i>Kernverwaltung</i>	53,29	292,39
<i>Wohnbau Mainz GmbH (TEILKONZERN)</i>	21.474,32	18.410,38
<i>Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (TEILKONZERN)</i>	13.112.931,47	15.221.525,34
<i>Gebäudewirtschaft Mainz</i>	1.829,88	-
<i>Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH</i>	20.032,94	70.252,59
<i>Rheingoldhalle GmbH & Co. KG</i>	296.126,76	182.787,78
<i>Rheingoldhalle Verwaltungs-GmbH</i>	1.190,00	-
5.10 Verbindlichkeiten gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	1.762.953,03	1.136.267,39
<i>Kernverwaltung</i>	1.762.953,03	1.136.267,39
5.11 Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern, Trägern oder Mitgliedern	756.481,82	1.998.995,82
<i>Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz</i>	-	24,40
<i>Grundstücksentwicklung Mainz (AGEM) AöR</i>	140,90	-
<i>Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH</i>	34.248,17	-
<i>TVM Thermische Verwertung Mainz GmbH</i>	380.418,75	369.918,75
<i>Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR</i>	341.674,00	1.629.052,67



Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Gesamtanhang

Verbindlichkeiten	31.12.2015	GEB 01.01.2015
	in EUR	
5.12 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	924.274,08	2.161.908,50
<i>Kernverwaltung</i>	901.796,68	2.161.908,50
<i>Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (TEILKONZERN)</i>	22.477,40	-
5.14 Sonstige Verbindlichkeiten	32.953.359,90	38.453.908,01
<i>Kernverwaltung</i>	16.058.039,77	17.254.747,87
<i>Wohnbau Mainz GmbH (TEILKONZERN)</i>	360.246,30	1.953.119,87
<i>Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (TEILKONZERN)</i>	6.999.658,21	9.925.861,42
<i>Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz</i>	391.857,10	523.178,63
<i>Gebäudewirtschaft Mainz</i>	141.829,13	18.079,60
<i>Grundstücksentwicklung Mainz (AGEM) AöR</i>	3.774.426,05	4.191.633,22
<i>Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH</i>	245.397,80	134.726,73
<i>Kommunale Datenzentrale Mainz</i>	186.941,47	67.354,52
<i>Krematorium Mainz GmbH</i>	22.821,03	45.822,23
<i>Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH</i>	4.401.426,18	3.908.947,87
<i>Rheingoldhalle GmbH & Co. KG</i>	34.325,12	45.934,89
<i>Rheingoldhalle Verwaltungs-GmbH</i>	577,34	122,51
<i>Technologiezentrum Mainz GmbH</i>	28.581,73	14.619,04
<i>TVM Thermische Verwertung Mainz GmbH</i>	3.907,54	3.967,54
<i>Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR</i>	303.325,13	365.792,07
Summe	2.627.891.168,38	2.669.712.579,90

Die verbleibenden **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** resultieren aus dem Konzernabschluss des Teilkonzerns *Wohnbau Mainz GmbH*.



Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Gesamtanhang

G.6 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

7.030.171,55 EUR

GEB 7.966.154,25 EUR

Innerhalb des Konzerns Landeshauptstadt Mainz setzt sich die Bilanzposition wie folgt zusammen:

Passive Rechnungsabgrenzungsposten	31.12.2015	GEB 01.01.2015
	in EUR	
<i>Wohnbau Mainz GmbH (TEILKONZERN)</i>	3.313.624,47	3.683.630,99
<i>Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (TEILKONZERN)</i>	3.243.097,33	3.680.195,66
<i>Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz</i>	1.317,19	1.317,19
<i>Kommunale Datenzentrale Mainz</i>	471.670,70	599.810,41
<i>Technologiezentrum Mainz GmbH</i>	461,86	1.200,00
Summe	7.030.171,55	7.966.154,25

Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Gesamtanhang

H. Gesamtergebnisrechnung

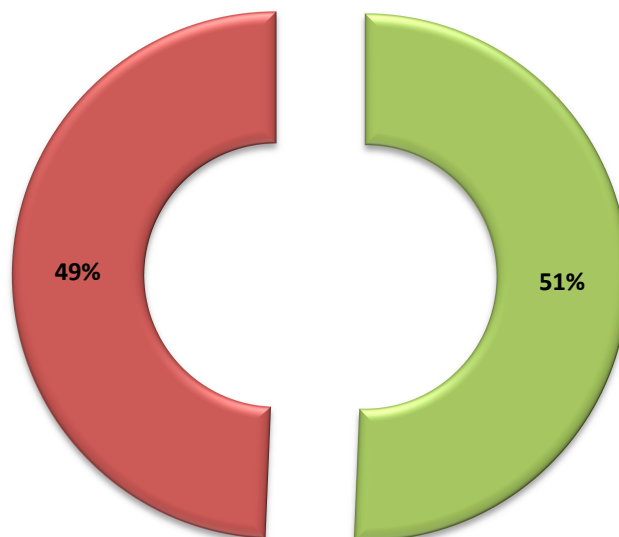
Im Folgenden werden auf übergeordneter Ebene die wesentlichen Positionen des Gesamterfolges in Höhe von 21.601 TEUR zur konsolidierten Ergebnisrechnung aufgeführt und beschrieben.

H.1 Ordentliches Ergebnis

34.046.929,18 EUR

GEB - EUR

Das Verwaltungsergebnis zum 31.12.2015 setzt sich wie folgt zusammen:



- Ordentliche Erträge
(51 % = 1.300.126 TEUR)
- Ordentliche Aufwendungen
(49 % = 1.266.079 TEUR)



Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Gesamtanhang

Innerhalb des Konzerns Landeshauptstadt Mainz setzen sich die ordentlichen Erträge und Aufwendungen wie folgt zusammen:

Ordentliches Ergebnis	31.12.2015
	in EUR
Ordentliche Erträge	1.300.126.415,89
<i>Kernverwaltung</i>	651.468.934,04
<i>Wohnbau Mainz GmbH (TEILKONZERN)</i>	88.817.139,03
<i>Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (TEILKONZERN)</i>	452.554.187,14
<i>Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz</i>	43.798.482,61
<i>Gebäudewirtschaft Mainz</i>	1.961.425,08
<i>Grundstücksentwicklung Mainz (AGEM) AöR</i>	8.227,03
<i>Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH</i>	6.250.716,57
<i>Kommunale Datenzentrale Mainz</i>	6.175.479,45
<i>Krematorium Mainz GmbH</i>	846.020,83
<i>Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH</i>	8.394.320,00
<i>Rheingoldhalle GmbH & Co. KG</i>	997.265,58
<i>Technologiezentrum Mainz GmbH</i>	814.339,14
<i>TVM Thermische Verwertung Mainz GmbH</i>	3,22
<i>Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR</i>	37.503.742,36
<i>Zweckverband Layenhof/Münchwald</i>	536.133,81



Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Gesamtanhang

Ordentliches Ergebnis	31.12.2015
	in EUR
Ordentliche Aufwendungen	1.266.079.486,71
<i>Kernverwaltung</i>	588.904.136,62
<i>Wohnbau Mainz GmbH (TEILKONZERN)</i>	73.517.478,42
<i>Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (TEILKONZERN)</i>	441.140.935,12
<i>Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz</i>	46.054.036,15
<i>Gebäudewirtschaft Mainz</i>	45.348.066,86
<i>Grundstücksentwicklung Mainz (AGEM) AöR</i>	121.410,26
<i>Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH</i>	6.861.924,99
<i>Kommunale Datenzentrale Mainz</i>	12.046.425,52
<i>Krematorium Mainz GmbH</i>	666.905,82
<i>Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH</i>	9.788.489,94
<i>Rheingoldhalle GmbH & Co. KG</i>	846.373,27
<i>Rheingoldhalle Verwaltungs-GmbH</i>	4.981,71
<i>Technologiezentrum Mainz GmbH</i>	803.071,26
<i>TVM Thermische Verwertung Mainz GmbH</i>	32.341,04
<i>Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR</i>	39.910.918,47
<i>Zweckverband Layenhof/Münchwald</i>	31.991,26
Verwaltungsergebnis	34.046.929,18

Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Gesamtanhang

Rund 85 % der ordentlichen Erträge entfallen auf die *Kernverwaltung* und den verbundenen Teilkonzern *Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH*. Die gesamten ordentlichen Erträge in Höhe von 1.300.126 TEUR setzen sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Ordentliche Erträge	31.12.2015
	in TEUR
Steuern und ähnliche Abgaben	324.627
Zuwendungen	119.619
Erträge der sozialen Sicherung	73.609
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	79.037
Privatrechtliche Leistungsentgelte	519.001
Sonstige laufende Erträge	158.515
Andere	25.718
Summe	1.300.126

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte betreffen in Höhe von 394.437 TEUR den verbundenen Teilkonzern *Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH*.

Rund 81 % der ordentlichen Aufwendungen entfallen ebenfalls auf die *Kernverwaltung* und den verbundenen Teilkonzern *Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH*. Die gesamten ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.266.079 TEUR setzen sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Ordentliche Aufwendungen	31.12.2015
	in TEUR
Personal- und Versorgungsaufwendungen	328.298
Materialaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	309.038
Abschreibungen	124.045
Aufwendungen der sozialen Sicherung	208.411
Sonstige laufende Aufwendungen	162.242
Zins- und ähnliche Aufwendungen	87.858
Andere	46.187
Summe	1.266.079



Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Gesamtanhang

H.2 Gesamtjahresergebnis

23.895.788,10 EUR

GEB - EUR

Das ordentliche Ergebnis beträgt 34.047 TEUR. Nach Abzug der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag sowie der sonstigen Steuern von insgesamt 10.151 TEUR ergibt sich ein Gesamtjahresüberschuss von 23.896 TEUR.

H.3 Anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn

2.294.347,64 EUR

GEB - EUR

Anderen Gesellschaftern zustehendes Ergebnis	31.12.2015	
	Gewinn	Verlust
	in EUR	
<i>Wohnbau Mainz GmbH (TEILKONZERN)</i>	1.841.843,58	-
<i>Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (TEILKONZERN)</i>	378.139,41	-
<i>Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH</i>	-	-9.222,56
<i>Rheingoldhalle GmbH & Co. KG</i>	97.909,54	-
<i>Rheingoldhalle Verwaltungs-GmbH</i>	1.698,07	-
<i>Technologiezentrum Mainz GmbH</i>	-	-5.151,39
<i>TVM Thermische Verwertung Mainz GmbH</i>	-	-20.720,22
<i>Zweckverband Layenhof/Münchwald</i>	9.851,21	-
Summe	2.329.441,81	-35.094,17



I. Gesamtfinanzrechnung

Die Veränderung des Finanzmittelbestandes ist mit 55.267 TEUR negativ und hat den Finanzmittelbestand gegenüber dem 01.01.2015 auf 223.041 TEUR (GEB 278.308 TEUR) vermindert.

Diese Entwicklung ist zum überwiegenden Teil auf die Verminderung des Finanzmittelbestandes des verbundenen Teilkonzerns *Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH* um 56,6 Mio. EUR zurückzuführen.

Nähere Informationen hierzu können dem Konzernabschluss der *Zentralen Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH* zum 31.12.2015 entnommen werden.

Die Zahlungsfähigkeit der einbezogenen Teilkonzerne des Konzerns Landeshauptstadt Mainz war im Geschäftsjahr jederzeit gegeben.

Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Gesamtanhang

J. Sonstige Angaben

Die Gesamtabchlüsse der Jahre 2015 bis 2017 wurden gleichzeitig erstellt, um mit dem Gesamtabschluss zum 31.12.2017 in einen gesetzeskonformen Zustand zu gelangen. Dazu war eine Optimierung und Forcierung zur Erstellung dieser Gesamtabchlüsse erforderlich.

Der Gesamtabschluss zum 31.12.2015 wird daher zusammen mit den Gesamtabchlüssen der Jahre 2016 und 2017 dem Rechnungsprüfungsausschuss und dem Stadtrat vorgelegt.

Der Gesamtabschluss zum 31.12.2017 ist ein vollumfänglicher Abschluss. Die zurückliegenden Gesamtabchlüsse haben nur noch eine bedingte Aussagekraft und sind nur noch von historischer Bedeutung. Aus diesem Grund wurden auch die sonstigen Angaben für die Gesamtabchlüsse der Jahre 2015 bis 2017 - mit Ausnahme des Personalbestandes, der Trägerschaften bei Sparkassen und möglichen Währungsumrechnungen - ausschließlich im Gesamtabschluss zum 31.12.2017 vorgenommen.

Für den Gesamtabschluss zum 31.12.2015 wurde somit auf die nach § 58 GemHVO Abs. 5 Nr. 5 bis Nr. 9 und Nr. 11 zu machenden Angaben verzichtet.

Soweit Angaben zu den verbleibenden Nummern des § 58 GemHVO Abs. 5 zu machen waren, wurden diese an entsprechender Stelle des Anhangs vorgenommen.

J.1 Trägerschaften bei Sparkassen

Gemäß § 58 Abs. 5 Nr. 3 GemHVO ist die *Kernverwaltung* (Landeshauptstadt Mainz) Mitglied im *Zweckverband Sparkasse Mainz* und mit 60 % an dem Dotationskapital der *Sparkasse Mainz* beteiligt. Das zweite Mitglied des Zweckverbandes, außerhalb des Konsolidierungskreises liegend, ist der *Landkreis Mainz-Bingen*, welcher mit 40 % an dem Dotationskapital der *Sparkasse Mainz* beteiligt ist.

J.2 Währungsumrechnungen

Gemäß § 58 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO war für die Erstellung des vorliegenden Gesamtabchlusses eine Umrechnung von Fremdwährung in Euro nicht erforderlich.

Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Gesamtanhang

J.3 Personalbestand

Nachfolgende Übersicht zeigt die durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter des Konzern Landeshauptstadt Mainz - begrenzt auf den Konsolidierungskreis im engeren Sinne:

Personalbestand	Mitarbeiter
	31.12. 2015
<i>Kernverwaltung</i>	3.002
<i>Wohnbau Mainz GmbH (TEILKONZERN)</i>	181
<i>Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (TEILKONZERN)</i>	1.589
<i>Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz</i>	501
<i>Gebäudewirtschaft Mainz</i>	194
<i>Grundstücksentwicklung Mainz (AGEM) AöR²³</i>	-
<i>Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH</i>	15
<i>Kommunale Datenzentrale Mainz</i>	70
<i>Krematorium Mainz GmbH²⁴</i>	-
<i>Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH</i>	148
<i>Rheingoldhalle GmbH & Co. KG²⁵</i>	-
<i>Rheingoldhalle Verwaltungs-GmbH²⁶</i>	-
<i>Technologiezentrum Mainz GmbH</i>	4
<i>TVM Thermische Verwertung Mainz GmbH²⁷</i>	-
<i>Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR</i>	264
<i>Zweckverband Layenhof/Münchwald²⁴</i>	-
Summe	5.968

Die Übersicht beinhaltet unterschiedliche Ansätze zur Ermittlung des jeweiligen Personalbestandes. Die Angaben basieren auf den jeweiligen testierten Jahres- bzw. Teilkonzernabschlüssen.

²³ Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal. Die Geschäfte werden mittels Personalgestellung über die *Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH* geführt.

²⁴ Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal. Die Geschäfte werden mittels Personalgestellung über den *Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR* geführt.

²⁵ Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal. Die Geschäfte werden durch die Komplementärin *Rheingoldhalle Verwaltungs-GmbH* geführt.

²⁶ Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal. Die Geschäfte werden mittels Personalgestellung über die *Mainzer Aufbaugesellschaft mbH* geführt.

²⁷ Die Gesellschaft befindet sich derzeit in der Implementierungsphase und verfügt lediglich über eine Geschäftsführung.



Anlage 1

Gesamtrechenschaftsbericht

zum Gesamtabschluss
des Konzerns Landeshauptstadt Mainz
zum 31. Dezember 2015

(obsolet)

Für die Gesamtabschlüsse zum 31.12.2015 und 31.12.2016 wurden keine Gesamtrechenschaftsberichte erstellt. Zur Begründung wird auf die Erläuterung im Anhang, Kapitel „I Sonstige Angaben“, verwiesen.

Im Gesamtrechenschaftsbericht zum 31.12.2017 fließen auch Angaben zu Vorgängen ein, soweit diese sich in den Jahren 2015 und 2016 ergeben haben und von erheblicher Bedeutung waren.



Anlage 2

Beteiligungsbericht 2016

über die wirtschaftliche Betätigung
der Landeshauptstadt Mainz
zum 31. Dezember 2015

(liegt gesondert vor)

Im Beteiligungsbericht 2016 der Landeshauptstadt Mainz liegen vertiefende Informationen zu den beteiligten Tochterorganisationen vor. Dieser ist über folgende städtische Webseite einsehbar:

<https://www.mainz.de/verwaltung-und-politik/ob-dezernate/beteiligungsbericht-2016.php>



Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Anlagenübersicht

Anlagenübersicht zum 31.12.2015 (Anlage 3)

Posten	Art (gem. § 57 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellkosten					Abschreibungen, Wertberichtigungen						Restbuchwerte	
		Stand zum 01.01.2015	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2015	Aufgelaufene Abschreibungen zum 01.01.2015	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2015	Restbuchwerte am Ende des Haushaltsjahres	Restbuchwerte zum 01.01. des Haushaltsjahres
		in EUR												
3.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	222.528.888,49	5.247.783,78	53.411,58	779.310,41	228.502.571,10	62.328.119,70	0,00	6.117.857,66	0,00	52.872,27	68.393.105,09	160.109.466,01	160.200.768,79
3.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	32.707.576,06	1.872.819,57	53.411,58	779.310,41	35.306.294,46	22.289.697,01	0,00	2.490.300,43	0,00	52.872,27	24.727.125,17	10.579.169,29	10.417.879,05
3.1.2	Geleistete Zuwendungen	42.181.805,03	19.507,46	0,00	0,00	42.201.312,49	24.515.348,71	0,00	1.377.599,37	0,00	0,00	25.892.948,08	16.308.364,41	17.666.456,32
3.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	31.998.313,04	1.850.033,33	0,00	0,00	33.848.346,37	13.929.216,74	0,00	1.230.292,70	0,00	0,00	15.159.509,44	18.688.836,93	18.069.096,30
3.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	114.501.753,44	806.000,00	0,00	0,00	115.307.753,44	1.507.949,70	0,00	1.003.326,10	0,00	0,00	2.511.275,80	112.796.477,64	112.993.803,74
3.1.5	Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	114.440,92	279	0,00	0,00	114.719,92	85.907,54	0,00	16.339,06	0,00	0,00	102.246,60	12.473,32	28.533,38
3.1.6	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	1.025.000,00	699.144,42	0,00	0,00	1.724.144,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.724.144,42	1.025.000,00	
3.2	Sachanlagen	6.108.722.538,22	247.399.739,47	107.418.478,25	14.490.115,82	6.263.193.915,26	2.098.532.926,79	0,00	117.927.748,07	-234.509,90	20.696.515,40	2.195.529.649,56	4.067.664.265,70	4.010.189.611,43
3.2.1	Wald, Forsten	29.969.189,80	655.652,77	2.163.302,33	0,00	28.461.540,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.461.540,24	29.969.189,80	
3.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	369.789.983,14	25.101.406,51	25.724.833,22	-3.723.314,30	365.443.242,13	18.675.985,18	0,00	161.790,57	0,00	9.323,33	18.828.452,42	346.614.789,71	351.113.997,96
3.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.905.776.418,63	40.230.018,18	9.929.711,43	42.740.407,82	1.978.817.133,20	698.369.842,40	0,00	34.431.995,21	-239.484,43	2.562.430,13	729.999.923,05	1.248.817.210,15	1.207.406.576,23
3.2.4	Infrastrukturvermögen	1.566.163.345,51	58.440.656,51	50.715.120,59	5.577.280,49	1.579.466.161,92	231.534.908,82	0,00	15.961.873,55	0,00	126.913,89	247.369.868,48	1.332.096.293,44	1.334.628.436,69
3.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	22.497.000,09	35.200,44	0,00	92.763,77	22.624.964,30	8.596.273,45	0,00	606.047,45	-2.619,00	0,00	9.199.701,90	13.425.262,40	13.900.726,64
3.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	138.211.005,78	60.747,81	0,00	0,00	138.271.753,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	138.271.753,59	138.211.005,78	
3.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.811.047.173,62	45.924.445,72	12.890.355,05	25.717.269,54	1.869.798.533,83	1.044.790.948,04	0,00	57.204.315,97	-203.449,45	13.010.065,41	1.088.781.749,15	781.016.784,68	766.256.225,58
3.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	137.316.200,70	9.018.409,87	5.121.830,43	1.859.629,07	143.072.409,21	96.564.968,90	0,00	9.491.755,40	211.042,98	4.987.782,64	101.279.984,64	41.792.424,57	40.751.231,80
3.2.9	Pflanzen und Tiere	15.504.800,00	0,00	0,00	0,00	15.504.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.504.800,00	15.504.800,00	
3.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	112.447.420,95	67.933.201,66	873.325,20	-57.773.920,57	121.733.376,84	0,00	0,00	69.969,92	0,00	0,00	69.969,92	121.663.406,92	112.447.420,95
3.3	Finanzanlagen	186.847.497,77	19.016.631,92	15.634.188,72	-4.333.675,61	185.896.265,36	16.622.586,97	1.422.168,84	521.750,27	0,00	80.347,82	15.641.820,58	170.254.444,78	170.224.910,80
3.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	5.577.329,25	0,00	0,00	0,00	5.577.329,25	5.542.329,25	0,00	0,00	0,00	5.542.329,25	35.000,00	35.000,00	
3.3.3	Beteiligungen	69.132.054,07	3.723.165,44	4.592.000,00	91.000,00	68.354.219,51	8.187.935,20	1.313.946,01	507.639,29	0,00	0,00	7.381.628,48	60.972.591,03	60.944.118,87
3.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	9.923.182,30	0,00	811.521,47	0,00	9.111.660,83	490.963,38	0,00	0,00	0,00	0,00	490.963,38	8.620.697,45	9.432.218,92
3.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	43.033.854,44	4.620.964,96	6.967,52	0,00	47.647.851,88	38.032,00	103.784,35	831,98	0,00	0,00	-64.920,37	47.712.772,25	42.995.822,44
3.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	15.302.715,09	3.937.707,21	3.530.053,43	0,00	15.710.368,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.710.368,87	15.302.715,09
3.3.8	Sonstige Ausleihungen	43.878.362,62	6.734.794,31	6.693.646,30	-4.424.675,61	39.494.835,02	2.363.327,14	4.438,48	13.279,00	0,00	80.347,82	2.291.819,84	37.203.015,18	41.515.035,48
3.	Anlagevermögen	6.518.098.924,48	271.664.155,17	123.106.078,55	10.935.750,62	6.677.592.751,72	2.177.483.633,46	1.422.168,84	124.567.356,00	-234.509,90	20.829.735,49	2.279.564.575,23	4.398.028.176,49	4.340.615.291,02



Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Forderungsübersicht

Forderungsübersicht zum 31.12.2015 (Anlage 4)						
lfd. Nr.	Art (gem. § 57 Abs. 1 Nr. 4.2 GemHVO)	Forderungen zum 31.12.2015 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2015 (Bilanzwert)	Stand zum 01.01.2015 (Gesamteröffnungs- bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
		in EUR				
4.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	186.322.080,17	1.742.473,52	1.335.414,88	189.399.968,57	194.458.766,95
4.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	51.974.990,72	652.759,12	0,00	52.627.749,84	58.704.679,98
4.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	50.749.347,15	3.890,10	0,00	50.753.237,25	55.110.941,45
4.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	9.890.292,81	0,00	0,00	9.890.292,81	7.677.309,34
4.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	272.578,16
4.2.7	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.587.841,44	0,00	0,00	1.587.841,44	1.906.354,56
4.2.9	Sonstige Vermögensgegenstände	72.119.608,05	1.085.824,30	1.335.414,88	74.540.847,23	70.786.903,46



Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Verbindlichkeitenübersicht

Verbindlichkeitenübersicht zum 31.12.2015 (Anlage 5)						
Ifd. Nr.	Art (gem. § 57 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2015 davon mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2015 (Bilanzwert)	Stand zum 01.01.2015 (Gesamteröffnungs- bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
		in EUR				
5.	Verbindlichkeiten	686.797.282,02	598.483.845,63	1.342.610.040,73	2.627.891.168,38	2.669.712.579,90
5.1	Anleihen	0,00	125.000.000,00	150.000.000,00	275.000.000,00	125.000.000,00
5.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	557.063.537,39	470.025.922,36	1.178.725.534,47	2.205.814.994,22	2.358.285.912,36
5.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	113.058.587,67	470.025.922,36	1.178.725.534,47	1.761.810.044,50	1.734.285.912,36
5.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	444.004.949,72	-	-	444.004.949,72	624.000.000,00
5.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen	257.504,85	1.030.748,02	10.642.017,92	11.930.270,79	33.095.114,28
5.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	29.386.472,43	359.016,30	0,00	29.745.488,73	29.340.395,88
5.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	54.468.248,25	849.525,90	52.752,33	55.370.526,48	64.475.211,07
5.7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	833,00
5.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	179.180,67	0,00	0,00	179.180,67	270.765,11
5.9	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	13.453.638,66	0,00	0,00	13.453.638,66	15.493.268,48
5.10	Verbindlichkeiten gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	1.759.383,03	3.570,00	0,00	1.762.953,03	1.136.267,39
5.11	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern, Trägern oder Mitgliedern	376.063,07	380.418,75	0,00	756.481,82	1.998.995,82
5.12	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	894.500,55	26.951,18	2.822,35	924.274,08	2.161.908,50
5.14	Sonstige Verbindlichkeiten	28.958.753,12	807.693,12	3.186.913,66	32.953.359,90	38.453.908,01



Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Abkürzungsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
AK/HK	Anschaffungs- oder Herstellungskosten
Anm.	Anmerkung
AöR	Anstalt des öffentlichen Rechts
AR	Aufsichtsrat
bzw.	beziehungsweise
BilRUG	Bilanzrichtlinienumsetzungsgesetz
d. h.	das heißt
e. V.	eingetragener Verein
eG	eingetragene Genossenschaft
EK	Eigenkapital
EW	Einwohner
gem.	gemäß
FK	Fremdkapital
GEB	Gesamteröffnungsbilanz
GemO	Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung Rheinland-Pfalz
gGmbH	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH & Co. KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
GV	Gesellschafterversammlung
HGB	Handelsgesetzbuch
i. e. S.	im engeren Sinn(e)
i. w. S.	im weiteren Sinn(e)
i. V. m.	in Verbindung mit
KomDoppikLG	Landesgesetz zur Einführung der kommunalen Doppik
kum. Afa	kumulierte Abschreibungen
lfd. Nr.	laufende Nummer
Pkt.	Punkt
R-P StiftG	Stiftungsgesetz Rheinland-Pfalz



Gesamtabschluss zum 31.12.2015 - Abkürzungsverzeichnis

s.	siehe
S.	Satz; Seite
TEUR	Tausend Euro
u. a.	unter anderem
vgl.	vergleiche
VR	Verwaltungsrat
VV	Verwaltungsvorschrift
WB	Wohnbau
ZBM	Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH



Landeshauptstadt
Mainz

Amt für Finanzen, Beteiligungen und Sport
Abteilung Finanzbuchhaltung und Competence Center Doppik

Rathaus
Jockel-Fuchs-Platz 1
55116 Mainz

finanzverwaltung@stadt.mainz.de
www.mainz.de